



Mittelddeutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Berlin: Verlagsdirektor Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.),
8, Marktstraße 67. Die „N.Z.“ erscheint wöchentlich am
Freitag. Verlag des Dr. Kurt Hiller. Die einzige
Verbandszeitung für die Arbeiter der Partei im Ganzen
des Reiches. In Halle: Verleger: Kurt Hiller, Marktstraße
67. Halle (S.) Verleger: Kurt Hiller, Marktstraße 67. Halle (S.).
Einzelpreis 10 Pf. 9. Jahrgang, Nr. 340

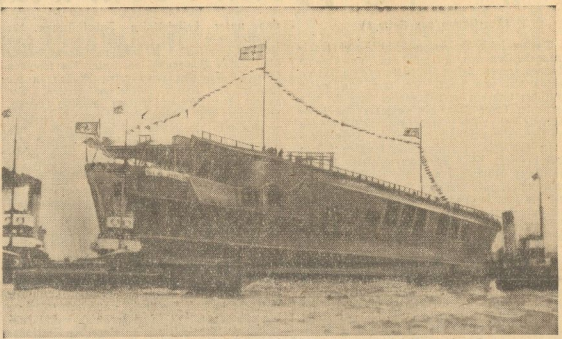
Verlagspreis monatlich 3,- RM, jährlich 30 RM.
Leitung: Kurt Hiller, Marktstraße 67, Halle (S.).
Redaktion: Kurt Hiller, Marktstraße 67, Halle (S.).
Abdruck der Artikel ist ohne Genehmigung des Verlegers
für den nächsten Monat verboten. Wenn nicht anders
an den Abonnenten Monats Abrechnung schriftlich erfolgt.

Freitag, den 9. Dezember 1938

Flugzeugträger „Graf Zeppelin“

Festlicher Stapellauf in Anwesenheit des Führers in der Kriegsmarinestadt Kiel Göring hielt die Weiherede - Triumphfahrt Adolf Hitlers durch den Kriegshafen

Kiel, 8. Dezember. In Anwesenheit des Führers sowie im Beisein des Generalfeldmarschalls Göring, des Generaladmirals Raeder und weiterer hervorragender Persönlichkeiten der Wehrmacht, insbesondere des Reichsmarineministers, des Reichsaussenministers und der Luftwaffe, des Reiches und der Partei lief am Donnerstagmittag 12.15 Uhr der erste deutsche Flugzeugträger glücklich und reibungslos in Kiel vom Stapel. Das Schiff wurde nach der Weiherede des Generalfeldmarschalls Göring von Grafin Hella von Brandenstein-Zeppelin, der Tochter des Grafen Zeppelin, auf den Namen „Graf Zeppelin“ getauft.



Bildtelegramm aus Kiel. Flugzeugträger „Graf Zeppelin“ nach seinem glücklichen Stapellauf

Am 12.15 Uhr trat der Führer und Oberbefehlshaber der Wehrmacht im Sonderzug in Kiel ein, um begleitet von Generalfeldmarschall Göring, diesem Erztrug der Kriegsmarine und der Luftwaffe durch keine Anwesenheit beim Stapellauf des ersten deutschen Flugzeugträgers keine besondere Weihe zu geben. Als der Sonderzug Generalfeldmarschall Görings um 12.25 Uhr auf dem Kieler Hauptbahnhof eintraf, bereitete eine nach vielen Tausenden zählende Menschenmenge dem Schöpfer der deutschen Luftwaffe feierliche Begrüßungsübungen. Kurz nach der Ankunft des Reichsluftfahrtministers fuhr der Sonderzug des Führers und Reichsstafters in den festlich geschmückten Bahnhof ein. Die Festlichkeiten der Wehrmacht, im Beisein des Generalfeldmarschalls Göring, des Reichsaussenministers und der Luftwaffe, des Reiches und der Partei lief am Donnerstagmittag 12.15 Uhr der erste deutsche Flugzeugträger glücklich und reibungslos in Kiel vom Stapel. Das Schiff wurde nach der Weiherede des Generalfeldmarschalls Göring von Grafin Hella von Brandenstein-Zeppelin, der Tochter des Grafen Zeppelin, auf den Namen „Graf Zeppelin“ getauft.

Führers vor dem Bug des Schiffes emporgelangen. Lange währte es bis Generalfeldmarschall Göring das Wort zur Laudation nehmen konnte, in der er ausführte:
„Der Stapellauf des ersten Flugzeugträgers unserer Kriegsmarine geschah durch Ihre Anwesenheit, mein Führer, besondere Bedeutung. Die ganze deutsche Wehrmacht, zu Lande, zu Wasser und in der Luft, ist Ihrer Werk, dem Ihre händerliche Sorge gilt. Mit fester Entschlossenheit haben Sie dem Reich ein Schicksal gesichert, das wie die lange Vergangenheit leicht, hart genug ist, um dem Reich inmitten einer unruhigen, zerstückelten Welt, die unabdingbaren Lebensstränge des deutschen Volkes und des Friedens zu mahnen. Das ist die Aufgabe, die Sie heute und hier empfangen. Sie sind die Träger deutscher Kraft und Ausdruck eines Strebens zu höherer Leistung, das alle des fähigste, die es erkennen und erbaute.“

verhindern. In treuer und gewissenhafter Pflichterfüllung darf keiner zurückbleiben, vorbereitet ist jeder bis zum letzten Atemzuge, alle, die Ihr hinter das Gitter haben werden, auf diesem ersten deutschen Flugzeugträger Dienst zu tun. Ehret die Flaga, die, als herrliches Symbol des deutschen Aufstiegs, über dem Schiffe weht. Folgt dem Führer in blindem Gehorham und unerschütterlichem Glauben an seine fähigste Sendung und an die ewige Zukunft unseres arischen Volkes. Jetzt Euch ruhmreicher Tradition würdig. Sie verpflichtet. Ich erinnere daran, daß heute vor 24 Jahren ein deutsches Geschwader vor den Kalkand-Nel in nach heldenmütigem Kampfe gegen einen weit überlegenen Gegner mit wehrer Mähe unterging und erinnere an die heldenhaften Kriessfahrten unserer Luftschiffe und besonders an die bei den letzten Manövern gezeigten fähigen, traditionsbewußten ist eine Quelle harter Kraft.“

(Fortsetzung auf Seite 2)

Memelland wählt

Der Führer der Memelländer, Dr. Neumann, hat auf einer mitteilenden Rundgebung der memelländischen Wahlberechtigten mit Worten von besonderer und harter Entschlossenheit für die Memelländer am kommenden Sonntag die Parteien eingeladen. Die Rundgebung, die sich mit einem glänzenden Ergebnis bei der größten Zahl Memelländer bekräftigten Zählungen von Wahlberechtigten für Dr. Neumann und seinen Parteigenossen stamm auf Freiheit und Recht des deutschen Memellandes. Von der Spannung und dem Interesse der letzten Tage berichtet der nachfolgende Bericht.

Antreten zum Markt in die Freiheit! So steht es in großen Lettern auf einem Transparent, das ein treuer Gefolgsmann des Reicheskanzlers Dollfus, später trat er in die NSDAP ein. Er hat sich hier zweifelslos eigene Verdienste erworben, die aber heute ihren Wert verlieren, da sie nicht aus einer inneren Überzeugung hervorgehen. Ein wahrer Nationalsozialist, der in der illegalen Zeit für die Bewegung gekämpft hat, verabsichtigt und befruchtet die Korruption oder — er war eben niemals Nationalsozialist.

Büchelstraß Vizelanzer Winkler

Parteiausschluss und gerichtliches Verfahren
Wien, 8. Dezember. (Eig. Meld.) Reichsfinanzminister Gulleritz hat sich heute über die vorläufige Verbringung des Vizelanzer Ingenieur Winkler aus der Partei ausgesprochen. Die Maßnahmen erfolgte im Zusammenhang mit dem Korruptionsfall bei den Unter-Botwerken, deren Generaldirektor vor drei Tagen verhaftet wurde.

Das Schicksal ereitete dann einen leit fähigen untrüben Mann der Diktatur. Winkler war zuerst ein treuer Gefolgsmann des Reicheskanzlers Dollfus, später trat er in die NSDAP ein. Er hat sich hier zweifelslos eigene Verdienste erworben, die aber heute ihren Wert verlieren, da sie nicht aus einer inneren Überzeugung hervorgehen. Ein wahrer Nationalsozialist, der in der illegalen Zeit für die Bewegung gekämpft hat, verabsichtigt und befruchtet die Korruption oder — er war eben niemals Nationalsozialist.

krähe rote Polonen, die nachts erleuchtet sind, und in Memel ist man gerade dabei, am Eingang der Präsidenten-Unterwelt, die jetzt wenigstens zu einem Teil wieder ihren alten Namen „Dro-Büttcher“ trägt, eine breite, mindestens sieben bis acht Meter hohe Säule zu errichten, deren schon vollständige Höhe nur noch auf die farbige Stoffbepannung wartet. In ganz neuartigen Formen sind viele Schaukasten in den Dienst der nationalen Werbung gestellt worden. Sie sind in ihrer ganzen Größe mit literarischen Aufsätzen versehen, aus dem die Wahlberechtigte eintrüben, Schlagworte ausgesprochen und mit durchsichtigen gelben oder roten Seitenpapier ausgefüllt sind, damit sie sich, wenn das Schaukasten vor ihnen her erleuchtet wird, weithin sichtbar abheben. Es ist heute das größte Bild, ein Deutscher zu sein, kann man beispielsweise auf einem Briefe lesen. Ueberall steht man ein Deutscher mit dem Kopf des wählenden Führers und Soldatenbildern für die Wahlberechtigte und der fähigen Unterwelt: „Dr. Neumann, wir folgen Dir!“ Am Wahlsonntag wird von jedem Haus die grünweiße Heilmattlage wehen.

Abgesehen von diesen durch ihre Gefährlichkeit überlegenden Befundungen des allgemeinen Volksmundes verzeigte die politische Führung des Memelländertums auf jede weitere Agitation, die in der gegebenen Atmosphäre vor der Entscheidung von den litauischen Seite dazu ausgenutzt werden könnte, Zwischensätze zu provozieren. Es finden keine eigenartigen Wahlveranstaltungen statt, und wo sie ohne Verlust an Ansehen tun können, halten sich die Anhänger Dr. Neumanns zurück.

Was ihre Wahlauflistung angeht, so sind die Vertreter der vier verschiedenen litauischen Parteien, die neuerdings durch ein Abkommen untereinander verbunden sind, mit gutem Grund alle andere als optimistisch. Aus der Überwindung der Parteien in Deutschland wissen wir, daß es der Anfang vom Ende einer politischen Richtung ist, wenn sie vom erfolgreicheren Gegner die zugänglichen Parteien des Wahlpartei mit abhapt er-

Tunis wird verstärkt

Wieder italieneindliche Ausschreitungen - Führende Italiener verhaftet

UP. Tunis, 8. Dezember. (Eig. Meld.) Am Donnerstag sind vom Morgen kommend französische Zwangsverhaftungen in Tunis eingetroffen, die eingehend werden sollen, um die gespannte Lage der letzten Tage wieder zu normalisieren.

Am Nachmittag wurde das italienische Konsulat von 200 Mann französischer Infanterie und 200 Mann eingeborener Kavallerie gesichert. Des weiteren wurden alle strategisch wichtigen Punkte der Stadt durch Polizei und Truppen gesichert, während von den italienischen Gefängnissen Personen wurden. Später zogen dann 14 Bombenflugzeuge über der Stadt ihre Kreise.

Am Donnerstagmorgen kam es in den Hauptstraßen von Tunis zu neuen italieneindlichen Kundgebungen. Als darauf zahlreiche Italiener ihren Ansturm zu den Versammlungen, schritt die Polizei zu Verhaftungen und nahm auch den Leiter des italieneindlichen Feierabendwertes Dopolavoro in

Tunis und den Vorsitzenden des italieneindlichen Frontkämpferbundes in Tunis fest. Bereits am Mittwochabend ereigneten sich wieder in Tunis italieneindliche Ausschreitungen, die ganz offensichtlich von den bekanntesten jüdischen Führern der Hintermänner der Protestaktionen, die schon seit Sonntag inszeniert wurden, veranlaßt sind. Ein Haufe von etwa 200 Personen zog vor das italienische Generalkonsulat in der Nähe des Bahnhofes. Er war vorher mit blauen und roten Fächern ausgeschildert worden, mit denen er eine regelrechte Bombardierung des Gebäudes vornahm. Auch die Fensterhebeln wurden zertrümmert. Die Demonstranten zogen dann vor das italienische Heim. Erst jetzt griff die Polizei ein und verhandelte weitere Ausschreitungen. Den ganzen Abend über herrschte Unruhe in der Stadt; immer wieder durchzogen Gruppen von Juden und Marokkanern unter italieneindlichen Fäden die Straßen.

Unter den Klängen des Präzisionsmarches trat der Führer mit Generalfeldmarschall Göring und Generaladmiral Raeder bei der Ehrenkompanie der Marine-Unteroffiziersvereine in ein Boot, um dem Führer entgegen zu kommen. Als der Sonderzug Generalfeldmarschall Görings um 12.25 Uhr auf dem Kieler Hauptbahnhof eintraf, bereitete eine nach vielen Tausenden zählende Menschenmenge dem Schöpfer der deutschen Luftwaffe feierliche Begrüßungsübungen. Kurz nach der Ankunft des Reichsluftfahrtministers fuhr der Sonderzug des Führers und Reichsstafters in den festlich geschmückten Bahnhof ein. Die Festlichkeiten der Wehrmacht, im Beisein des Generalfeldmarschalls Göring, des Reichsaussenministers und der Luftwaffe, des Reiches und der Partei lief am Donnerstagmittag 12.15 Uhr der erste deutsche Flugzeugträger glücklich und reibungslos in Kiel vom Stapel. Das Schiff wurde nach der Weiherede des Generalfeldmarschalls Göring von Grafin Hella von Brandenstein-Zeppelin, der Tochter des Grafen Zeppelin, auf den Namen „Graf Zeppelin“ getauft.

Am 12.15 Uhr trat der Führer und Oberbefehlshaber der Wehrmacht im Sonderzug in Kiel ein, um begleitet von Generalfeldmarschall Göring, diesem Erztrug der Kriegsmarine und der Luftwaffe durch keine Anwesenheit beim Stapellauf des ersten deutschen Flugzeugträgers keine besondere Weihe zu geben. Als der Sonderzug Generalfeldmarschall Görings um 12.25 Uhr auf dem Kieler Hauptbahnhof eintraf, bereitete eine nach vielen Tausenden zählende Menschenmenge dem Schöpfer der deutschen Luftwaffe feierliche Begrüßungsübungen. Kurz nach der Ankunft des Reichsluftfahrtministers fuhr der Sonderzug des Führers und Reichsstafters in den festlich geschmückten Bahnhof ein. Die Festlichkeiten der Wehrmacht, im Beisein des Generalfeldmarschalls Göring, des Reichsaussenministers und der Luftwaffe, des Reiches und der Partei lief am Donnerstagmittag 12.15 Uhr der erste deutsche Flugzeugträger glücklich und reibungslos in Kiel vom Stapel. Das Schiff wurde nach der Weiherede des Generalfeldmarschalls Göring von Grafin Hella von Brandenstein-Zeppelin, der Tochter des Grafen Zeppelin, auf den Namen „Graf Zeppelin“ getauft.

LICHT SPIELE

Am Riebeckplatz
Ein ganz großer Lustspiel-Erfolg!
Peter spielt mit dem Feuer!
Der vertauschte Ehemann
Ein lustiger Film von verliebten Paaren, tollen Verwicklungen und entzückenden Ehestiftern. — Mit
Karin Hardt
Hans Holt, Jupp Hussels,
Dorik Kresler, Ulla Gauglitz

Musik: Eduard Künneke
Für Jugendliche nicht erlaubt!
W. 4, 6, 8, 20 — S. 2, 4, 6, 8, 20

Gr. Ulrichstr. 51
Man lacht sich frei und froh bei
Lepistöfer & Co.
Ein urwüchsiger Film, mit dem der rechte volkstümliche Humor wieder seinen Einzug bei uns hält, mit
H. Brausewetter
Hildegard Barko
Erch Dunskus, Käthe Haak,
Alfred Fiorath, Osk. Sabo,
Eduard von Winterstein.
Für Jugendliche zugelassen!
W. 4, 6, 8, 20 — S. 2, 4, 6, 8, 20

LICHT SPIELE

Schauburg
Ab heute Freitag!
Ein deutscher Lustspiel-Sieg!
Sie lachen noch auf der Straße!
Sie lachen 100 Minuten ununterbrochen
über
Ralph Arthur Roberts
in der Paraderolle seines Lebens.



Der Maulkorb
Das tollvergnügte Lustspiel der letzten Jahre nach dem gleichnamigen Roman von Heinrich Spoerl, mit
Hilde Weißner
Paul Henkel, Theodor Loos, Ludwig Schmitz.
Nicht nur Sie,
auch Ihre Verwandten und Bekannten müssen diesen erfrischenden Film sehen!
Für Jugendliche über 14 Jahre zugelassen!
Rechtzeitig Plätze sichern!

LICHT SPIELE

Schauburg
Heute
Freitag, Sonnabend
und Sonntag
abends 11 Uhr
3 große
Spät-Vorstellungen



Der große Ufa-Film, der Millionen Menschen zum unvergesslichen Erlebnis wurde!
Die Heilige und ihr Narr
Frei nach dem weltbekannten Roman von Agnes Günther
mit
Hansi Knöckel
Hans Stüwe, Lolo Gud
Friedrich Uimer
Der seltsame Weg einer Liebe
Die Dramatik dieses wirklich einzigartig schönen Films liegt in der Gegenüberstellung zweier Persönlichkeiten, der stolzen eifersüchtigen Fürstin von Bruneck und ihrer Stief-tochter, des zarten, aber gefühlig starkem Seelchen, dessen Meinung zu dem jungen, kraftvollen Grafen Thorstein die mit eifersüchtigem Haß bekämpft. — **Außer einer spannenden, ja sensationellen Handlung, schenkt uns dieser Film das Erlebnis einer starken, aber alle Widerstände siegenden Liebe.**

Kählee
Nähmaschinen
versenkt
auf Holzgestell
von 135,- Mk. an
Paul
Keaüse
Geiststraße 39
Ferienstr. 232/42

Wäschereihen
über 100 Stück, von 20,- bis — an, nur erstklassige Werkstoffarbeiten.
Korb-Löhr
Untere Leipziger Str.
Ecke 10. Märkerstr.

Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen
Polstermöbel
Öl- und Kohlenöfen
Dr. Rauschstraße 20/23
Schiffbauerdamm
Friedr. Trausnitz

Tugu Ammendorf
Ab Freitag bis Montag
Luis Trenker
in dem lustigen Terra-Film
Liebesbriefe aus dem Engadin
Die Jugend hat Zutritt
Sonntag nachmittags 3 Uhr
Gr. Jugendvorstellung

Ab Dienstag bis Donnerstag
Der erfolgreiche Ufa-Film
Zigeunerbaron
nach der gleichen Operette von Johann Strauß
Die Jugend hat Zutritt

CAPITOL
Lauchstädter Straße
Heute bis Montag



Die Westgötter
Ein epischer Film
mit
Paul Hartmann - Viktor de Kowa - H. A. v. Scholtzow - Susa Graf
Ein spannender Spionage- und Abenteuerfilm — im Spiel:
Paul Hartmann - Viktor de Kowa - H. A. v. Scholtzow - Susa Graf
Für Jugendliche nicht zugelassen.
Sonntag 2.30 Jugendvorstellung

Spende für das W 5 W!
Casino
LICHTE SPIELE / HÄRDENBERGER STR. 12
Freitag bis Montag, 20.10 Uhr:
Laden - nicht als Laden!
Krad und Glück um Künemann
Ein köstliches Volksstück mit
Georg Alexander, Inge Liat, Harald Paulsen, Hilde von Stolz u. a. m.
im Vorprogramm:
Kulturfilm und Tobis-Wechs.
Sonntag, 2 und 4.10 Uhr:
Im Reide der Midis-Maus
2 vergnügliche Stunden für Jung und alt!



LIEBELEI UND LIEBE
Liebe als Abenteuer oder Liebe als Inhalt eines ganzen Menschenlebens? Heirat aus Mitleid? Das junge Mädchen, das Mutter wird, geht seinen eigenen Weg. Und wir sind dabei, als ob es uns selbst angeht.
Ein packender und beglückender Terra-Film
mit
Paul Hörbiger
Giesela Uhlen / Carla Rust / Carl Raddatz / K. Günther / Paul Westermeier
... die Geschichte von 4 Menschen, die hin und her schwankend zwischen der heiteren Tändelei, der Liebelei, und dem schweren und schönen Erlebnis der Liebe viele Konflikte zu bestehen haben
Ufa-Wochenenda und Kulturfilm: „Tier und Mensch im Zoo“
Erstaufführung heute
Alte Promenade
Werktag: 4.00, 6.20, 8.15 Sonntag: 3.15, 5.40, 8.15
Für Jugendliche nicht zugelassen!
Der beliebte
Ufa-Film-Kalender 1939 ist da!
Ganzseitige Porträts, Rollen-, Szenen- und Privatbilder — Geburtsdaten, der Filmkünstler — Vier Filmprerätal mit Geldpreisen. — Preis 1,50 RM., an der Kasse erhältlich

Die MNZ
das bevorzugte und zu verlässliche Werbemittel!

Verlangt in allen Gaststätten die

Verlangt in allen Gaststätten die

Saalschloß
Jahres führend!
Viel Wunschen entsprechend, ist es uns gelungen, am
Sonnabend, 10. Dezember, 20 Uhr
nochmals die **Leipzig**
Tanzsolisten d. Sonderklasse
zu veröffentlichen.
Fred Schlossarek
der geniale Tanzmusiker, Inhaber von drei Goldmedaillen für Turnierspiele, und der durch den Pianoforte bekannte
Meister des Akkordeon Herbert Gelbke
biten zum Tanz!
Die stimmungsvolle Schwarzwaldbühne

Stadttheater Halle
Gute, Freitag, 15 bis gegen 16 Uhr
Matia Stuart
Trauerspiel v. Friedrich v. Schiller
20 bis gegen 23 Uhr
Blauhäut
Komödie von Franz Scherzer
Sonntag, 15.30 bis geg. 18.30 Uhr
Der gefesselte Kater
20 bis gegen 22.30 Uhr
Gedicht v. Hans Gert
Zurandol
Zweites Drama von G. Haupt

Rundfunk
Freitag, den 9. Dezember 1938
Leipzig
Zeitungsverk. 382

6.00: Morgenzeitung, Wetter. — 6.10: @Münchener — 6.30: Dem Königsberg, Dreißigert. — 6.40: @Münchener — 6.50: Nachrichten Wetter für den Bauern. — 7.00: Nachrichten. — 7.10: @Münchener — 7.20: Richtiges Wissen. — 7.30: @Münchener. — 7.40: @Münchener für den Handel. — 7.50: @Münchener. — 8.00: @Münchener. — 8.10: @Münchener. — 8.20: @Münchener. — 8.30: @Münchener. — 8.40: @Münchener. — 8.50: @Münchener. — 9.00: @Münchener. — 9.10: @Münchener. — 9.20: @Münchener. — 9.30: @Münchener. — 9.40: @Münchener. — 9.50: @Münchener. — 10.00: @Münchener. — 10.10: @Münchener. — 10.20: @Münchener. — 10.30: @Münchener. — 10.40: @Münchener. — 10.50: @Münchener. — 11.00: @Münchener. — 11.10: @Münchener. — 11.20: @Münchener. — 11.30: @Münchener. — 11.40: @Münchener. — 11.50: @Münchener. — 12.00: @Münchener. — 12.10: @Münchener. — 12.20: @Münchener. — 12.30: @Münchener. — 12.40: @Münchener. — 12.50: @Münchener. — 13.00: @Münchener. — 13.10: @Münchener. — 13.20: @Münchener. — 13.30: @Münchener. — 13.40: @Münchener. — 13.50: @Münchener. — 14.00: @Münchener. — 14.10: @Münchener. — 14.20: @Münchener. — 14.30: @Münchener. — 14.40: @Münchener. — 14.50: @Münchener. — 15.00: @Münchener. — 15.10: @Münchener. — 15.20: @Münchener. — 15.30: @Münchener. — 15.40: @Münchener. — 15.50: @Münchener. — 16.00: @Münchener. — 16.10: @Münchener. — 16.20: @Münchener. — 16.30: @Münchener. — 16.40: @Münchener. — 16.50: @Münchener. — 17.00: @Münchener. — 17.10: @Münchener. — 17.20: @Münchener. — 17.30: @Münchener. — 17.40: @Münchener. — 17.50: @Münchener. — 18.00: @Münchener. — 18.10: @Münchener. — 18.20: @Münchener. — 18.30: @Münchener. — 18.40: @Münchener. — 18.50: @Münchener. — 19.00: @Münchener. — 19.10: @Münchener. — 19.20: @Münchener. — 19.30: @Münchener. — 19.40: @Münchener. — 19.50: @Münchener. — 20.00: @Münchener. — 20.10: @Münchener. — 20.20: @Münchener. — 20.30: @Münchener. — 20.40: @Münchener. — 20.50: @Münchener. — 21.00: @Münchener. — 21.10: @Münchener. — 21.20: @Münchener. — 21.30: @Münchener. — 21.40: @Münchener. — 21.50: @Münchener. — 22.00: @Münchener. — 22.10: @Münchener. — 22.20: @Münchener. — 22.30: @Münchener. — 22.40: @Münchener. — 22.50: @Münchener. — 23.00: @Münchener. — 23.10: @Münchener. — 23.20: @Münchener. — 23.30: @Münchener. — 23.40: @Münchener. — 23.50: @Münchener. — 24.00: @Münchener.



So sehen wir Dich gern, lieber Leser!
Deine zufriedene Miene beim Studium der MNZ ist die schönste Belohnung unseres Schaffens! Die Männer, die Dein Blatt schreiben und drucken, haben keinen höheren Ehrgeiz als den, mit ihren Prosaerzählern, ihrer Leserschaft eine große und zufriedene Familie zu bilden, die sich auch im Freundes- und Bekanntenkreis immer wieder gerne zu den Leistungen der MNZ bekennt!

MNZ
Mitteldeutsche National-Zeitung
Die große Familienszeitung

Kraft durch Freude
KREISHALLE - STADT
Diensttagen täglich von 9.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, Sonntagen von 9.30 bis 13.00 Uhr.
Ors- und Betriebsgruppenarbeit
Wichtiges Betriebsgruppenarbeit sowie Rundschreiben Nr. 2208 10 umgehend abzugeben.
Ausschreibung am 11. Dezember ab 19.30 Uhr auf dem Ringplatz Halle-Leipzig in Schloß, Zeitungsverkäufer zum Preise von 4,- MNZ, in der Arbeitsstelle.
Offener Arbeitsantrag am 14. Dezember, 20 Uhr, in der Betriebsstelle, Leipziger Straße, Untere Leipziger 25 Stenno.
Sb.-Samstagsgruppe
Unser nächster Tagungsabend findet am Sonntag, den 11. Dezember d. J., ab 10 Uhr im Bauernheim, Brandstraße 8 Halle. Wir bitten um vollständigen Besuch. Große Mitkommen.

4. Fremdenvorstellung
im Stadttheater Halle
Der gefesselte Kater
von H. G. Haupt
Südtiroler Märchenoper mit
Wolff und Zema
am Sonntag, dem 18. Dezember, 16 Uhr
Kartenverkauf bei den Substanzausgabenstellen der Stadt Halle ab 12. Dezember, 9 Uhr — Preise der Plätze von 0,30 bis 1,90 Reichsmark

Vollstuhlgaststätte Halle
Salle Freitag, den 9. Dezember, 20.30 Uhr, in der Vollstuhlgaststätte, Zoroasterstraße 11, Reichsmarkt 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Grinang
Sente Steing
wieder der große
Witwenball
mit
Kapelle Schmittler,
Gesang: Max
alle Familien, fünf
Kinder, Kleinbuben,
Bälger.

„Grad oder Ungrad“

Wer kennt sie nicht, die jungen Männer im weißen Beinenstiefel und dem roten Zuch im den Hals, die jetzt wieder in Halle unermüdet vom Boden zu Boden stehen, um für ein paar Groschen die letzten Zigaretten aus ihrem vollengefüllten „Bauschaden“ anzubieten. Aber man läuft die Krallinen, Schokoladen und Kesse nicht, sondern man verachtet sein Glück durch ein Spiel, indem man einen Griff in das Säckchen mit den 80 nummerierten Steinchen tut. „Grad oder Ungrad“ ist hier die Frage, aber es ist nicht schlimm, wenn man Wech hat und eine Dreieck oder Sechsecksumme zieht, denn dann hat man ein gutes Werk für einen bedrängten Gefolgsgenossen aus dem Gottscheer Land getan, jener deutschen Sprachinsel in der jugoslawischen Banovina Drua, umweit vom Gebiet, die aus Slavonien her im 14. Jahrhundert aus Franken und Thüringen, Tirol und Kärnten eingewanderten Familien besteht und einen der wichtigsten Bezirke des Deutschiums im europäischen Osten bildet.

Die Heimat der wandernden Krämer aus der Gottschee ist ein größtenteils bewaldetes, überwiegend aus Kalkstein aufgebautes Bergland, das wegen der harten Verwitterung nur geringen Bodenreichtum abwirft. Da das Land bis 17000 dort lebenden Deutschen nicht zu ernähren vermag, sind viele von ihnen gezwungen, in die weite Welt zu ziehen und sich dort nach einem Erwerb umzusehen. Tausende von Gottschern wanderten im vorigen Jahrhundert nach Amerika aus. Der größte Teil der Bewohner aber blieb der Heimat treu, der sie im Sommer den fargen Ackerboden bebauen oder irgendein Handwerk verrichten, während sie im Winter ihr Brot als Holzfäller in den Bergen verdienen. Ein araltes Weibchen verließ ihnen aber auch das Recht, als „Wandererführer“ durch das „Heilige Römische Reich Deutscher Nation“ zu ziehen, ein Verbot, von dem sie seit Jahrhunderten schon Gebrauch machen und das in den letzten Jahren zur Grundlage des vom V.D.M. bezeugten „Gottscheer Hilfswertes“ wurde.

Steht der Winter vor der Tür, werden im Städtchen Gottschee, das soviel wie „Anstehung“ heißt, und in den 170 deutschen Dörfern des jugoslawischen Karst bis zu 400 Männer für eine vom November bis März dauernde Wanderreise durch das deutsche Vaterland ausgesandt. Diese Leute ziehen unter dem Schutz des V.D.M., der sie mit dem Bescheid voller Judentum verortet und der sich während ihres langen Aufenthaltes auf deutschem Boden um ihr Wohl und Wehe kümmert. Von Zeit zu Zeit rechnen die Gottschener mit dem zukünftigen V.D.M.-Christen ab, der ihren Verdienst bei der Zeit gutgeschrieben läßt. Es ist immer ein ganz schönes Summen, das sie im Frühjahr nach Hause bringen, Freude und Glück leuchtet dann in das Haus einer hinberreichenden Gottscheer-Familie ein.

Es meilen von ihnen nur schon viel in der Welt herumgekommen und haben alle möglichen Berufe ausgeübt. Aber am glücklichsten sind sie doch in der Heimat, so arm und dürftig sie auch ist, und so hart auch der Lebenskampf dort sein mag. Sechs Jahrhunderte haben nicht vermocht, ihr Deutschium zu rufen, das sie nach wie vor rein erhalten wollen. Sie sprechen die gleiche bajunariische Mundart wie ihre Vorfahren und tragen uralte deutsche Volkslieder, die bei uns meist längst vergessen sind, von ihnen aber wie ein lebendiger Schatz geschützt und bewahrt werden.

Entwinkt, aber wieder gefast. In den Abendstunden wurde in Reibitz der Polizeipräsident W. Z. von der Gendarmerie festgenommen und dem Polizeipräsidenten in Halle übergeben. Z. der bei einem Bauer in Ermersleben beschäftigt war, hatte vor seinem Weggang einen Arbeitserlaubnis einen Mantel gehohlen.

Die Jugend mit gutem Beispiel voran

Bereits 12000 Anmeldungen in Halle

Meldetermin zum Berufswekkamp aller Schaffenden bis 15. Dezember

Dieser Tage haben wir in der Kreisverwaltung der D.M.F. Halle-Stadt den Kreisbeauftragten für den Berufswekkamp aller schaffenden Deutschen 1939, Geschäftsführer Kolof Börner, besucht, der seit Jahren als Kreisjugendwart der D.M.F. und Sozialstellenleiter des Standortes Halle der Hitler-Jugend die Geschäfte des Kreisbeauftragten für den Berufswekkamp leitet. Obwohl der Anmeldetermin für den Wekkamp bereits am 1. Dezember fällig war, stellten wir

pläge und Schulen für den Wekkamp genau festgelegt sein.

Gerade kommt ein Betriebsobmann einer großen hallischen Firma und meldet seinen Betrieb zum Betriebsführer bis zum Laufungen zum Wekkamp an. Welche Kleinarbeit in diesen Vorbereitungen liegt, beweist die Tatsache, daß jeder Teilnehmer eine besondere Teilnahmebescheinigung ausgehändigt bekommt. Beforscht statt beteiligt sich die Jugend am Wekkamp, immer wieder geht die Tür auf,



Burfn. W.D.M.-Hilfsdienst

Noch immer kommen sie, ihre Anmeldung zum Reichsberufswekkamp abzugeben

fest, daß sich Volksgenossen aller Betriebe immer noch anmelden. Aus diesem Grunde ist der Anmeldetermin bis 15. Dezember verlängert worden.

Überall, wo wir hier in dieser Dienststelle hinleihen, finden wir hupelweise Anmeldeformulare zum Wekkamp. Bis jetzt haben sich 12000 Volksgenossen und Volksgenossinnen angemeldet. Diese Zahl hat sich im Vergleich zu den vergangenen Jahren gewaltig gesteigert.

Es ist ein großes Stück Arbeit, 12000 Menschen in einen Wekkamp zu stellen, der nicht allein berufliches Können und weitestmögliche Wissen verlangt, denn jeder Wekkämpfer muß auch eine körperliche Prüfung ablegen. Hr. Börner hob hervor, daß viele Volksgenossen noch nicht das richtige Verständnis gerade dieser Anforderungen gegenüber aufbringen. Berufswekkamp heißt keineswegs Schule spielen, vielmehr geht es darum, zu zeigen, daß der deutsche Arbeiter auch mit dem Geischen unserer Zeit genau vertraut ist. Jeder Teilnehmer bis zum 35. Lebensjahr und jede Teilnehmerin bis zum 25. Lebensjahr sollen zeigen, daß sie körperlich gesund sind. Doch enthebt körperlich Befindenden keinerlei Nachteil in der Punktmessung.

Wenn vom 1. bis zum 15. Februar tausende Berufstätige zum Wekkamp antreten, müssen die Arbeitsräume, soweit nicht in den Betrieben selbst gearbeitet wird, und die Sport-

und Jungen und Mädchen im Arbeitsfeld kommen, um den Teilnahmechein abzugeben.

Die besondere Arbeit der Auswertung besteht in der Begabtenförderung, in der Siegerübertragung. Auch wer nicht auf erste Plätze rückt, lagte einmal der Reichsjugendführer, verdient in diesem Kampf seinen Lorbeer. Größere Geldspenden, Wertzeugstiftungen, Freistellen an Fachschulen, Teilnahme an Fachlehrgängen, Kürzung der Arbeitszeit, Arbeitslosenentsch, zusätzlicher Urlaub und Urlaub an Hochschulen werden den Siegern geboten. Aber auch dem glatten Verlager kann im Berufe noch genützt werden. Wir legen ihm, daß er an einem falschen Platz steht, wir rufen ihm zu einem anderen Beruf, wir helfen ihm bei dem schmeren Uebergang, und ein neuer, ein wertvoller Mensch steht im Berufsleben.“ Weiterhin betont der Kreisjugendwart, daß 75 n. S. aller Sieger des vorigen Jahres in ihren beruflichen Fortkommen gefördert wurden.

In 17 Wekkampgruppen kämpfen die einzelnen Volksgenossen. Aus dem Ortswekkamp werden die Besten zum Gaueffeld einberufen; nur wenigen wird es verordnet sein, am Reichswekkamp in Köln teilzunehmen. Der Höhepunkt wird wieder für die Besten der Händedienst des Führers am 1. Mai in der Händedienst sein.

Polizeipräsident Jahn von Halle nach Stettin verlegt

Der hallische Polizeipräsident, SA-Übergruppenführer Wilhelm Jahn, ist durch Ertrag des Reichsinnenministers Dr. Frick zum 1. Januar 1939 in die Stelle des Polizeipräsidenten von Stettin verlegt.



Polizeipräsident Jahn gehört zu den ältesten Getreuen des Führers. Geboren wurde er am 2. Februar 1891 in Goeß (Westfalen). Nach dem Besuch des Gymnasiums trat er in das Reichsheer ein. Bereits am 2. August 1914 meldete er sich als Kriegsfreiwilliger zur Truppe. Im Mai 1916 wurde er Leutnant der Reserve bei der schweren Artillerie, dann meldete er sich freiwillig zur Pflückertruppe, wo er bis Ende des Krieges als Offizierspilot bei einer Fernaufklärungsabteilung verblieb.

Bereits im Juni 1922 trat er der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei bei. Sofort zog Hr. Jahn einen SA-„Sturm“ auf, dessen Führer er war; im Winter 1922/23 gründete er die Ortsgruppe der NS. D.M.F. in Osnabrück. Große Verdienste hat sich unter Polizeipräsident, der außer den Kriegsauszeichnungen des Eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse, des Flugzeugführers und des Fernwunderteilnehmers das Goldene Parteiabzeichen und das Abzeichen der Wfen Garde vor 1923 des Landes Sachsen trägt, im Kampf des Nationalsozialismus um die Macht erworben. Im Osnabrück hat er im Sommer 1923 den Hauptanteil an der Auffüllung von drei Freiwilligenbataillonen gehabt, die größtenteils aus SA-Männern bestanden und am 9. November zum Einsatz bereitstanden.

Am 1. Juni 1931 trat er als Adjutant des Stabschef (Sannover) zum Stabe des letzten Stabschefs der SA, Ritter Lutz, im Juli 1932 übernahm er die Führung der SA-Gruppe Nordsee in Oldenburg. Im Oktober 1932 wurde er SA-Gruppenführer und trat dann zum Stabe der SA-Übergruppe IV nach Hannover zurück. Von Juli 1933 bis 1935 war Hr. Jahn Stellvertreter Führer und später Führer der Aftaerlandsgruppe IV im Dienstort eines Aftaerkommandanten in Hannover. Am 9. November 1937 wurde er zum SA-Übergruppenführer befördert, nachdem er am 10. Februar 1938 zum Polizeipräsidenten von Halle ernannt worden war.

Zunächst war ihm hier die Ordnungspolizei im Raume Halle, Ammendorf und Pöhlberg-Börmlitz unterstellt, seit Oktober sind auch Perna und Merleburg

Advertisement for Juno cigarettes. It features a large, ornate 'J' logo on the left containing the text 'Josephine' and '1901'. To the right of the logo, the text reads: 'ie Zuverlässigkeit, mit der JUNO Jahr für Jahr ihre einzigartige Geschmacksrichtung einhält, ist ein bezeichnender Beweis für ihre unbedingte Qualitätstreue. Der Juno-Raucher weiß, daß er mit seiner erwählten Cigarette ein Fabrikat erhält, das ihm an Aroma und Würze alles bietet, was eine meisterhafte Mischung feiner Orient-Tabake herzugeben vermag.'



Juno - ein Begriff für hohe Qualität!

Sudendeutsche Kinder werden beschert

Die Jugendgruppen der NS-Frauenenschaft übergaben Spende für das WjW.

hinzugekommen. Ferner wurde er der Leiter der Kriminalpolizei stellvertretende Halle, die die Kriminalpolizei der drei Gau-Verwaltungsbereiche, Thüringen und Sachsen-Anhalt umfasst.

Halle am Eintopffest

Der SW-Sturm 2875 im Bereich der Ortsgruppen Berlin, Straße, Freimfelder Straße und Westerturm Nord hat sein traditionelles Eintopffest am kommenden Sonntag von 11 bis 15 Uhr in den Schlachthofhallen, Freimfelder Straße, durchgeführt.

Heiratsfindungen festgenommen

In Magdeburg war kürzlich eine Heiratsfindungsbüro der Partei, dem Namen nach Schulz aufgetreten, die im Besitz verschiedener Stempel eines Arztes, eines Amtsgerichtsrates und eines Amtsrichters war.

36 neue Opern

Der Aufforderung, Werke zur Aufführung auf den Reichsmusiktagen 1939 in Düsseldorf einzuwenden, wurde überaus eifrig Folge geleistet. Unter den bis zum Schlußtermin eingelangten 1121 Kompositionen befinden sich

die von Glanz und Bescheidenheit kaum ablenken, befähigte Ehemänner und Frauen, die alle den besten Willen und die besten Absichten mitbringen, sich dem Besten zu widmen, was die Jugendgruppen der NS-Frauenenschaft ihnen anvertrauen.

2800 Starts - 200 Schleppflüge

Eine Schau in die Arbeit des halbjährigen NS-Fliegertrupps

Die überaus große Zahl von Besuchern des Fliegermuseums bei der Eröffnung am 1. und 2. Dezember des NS-Fliegertrupps zeigt deutlich die Aufmerksamkeit der Bevölkerung für die Aufgaben der Fliegertruppe.

Bereidigung beim Roten Kreuz

In der kürzlich geschlossenen Aula der Friedrich-Wilhelms-Schule fand die feierliche Bereidigung von etwa hundert Anwärterinnen aus dem Bereich der Kreisstelle Halle des Deutschen Roten Kreuzes statt.

„Mythos des Soldaten“

Das Buch Jungnickels neuem Buch „Mythos des Soldaten“ ist ein Buch, das nicht nur den Soldaten, sondern auch dem Volk, das auf den Soldaten vertraut, ein Buch, das dem Volk zeigt, was der Soldat ist.

„Gegen die „Verhunjung“ von musikalischen Werken“

Der „Ständige Rat“ für erzhörsamer Autoren hat in der „Ständige Rat“ für die Internationale Zusammenarbeit der Komponisten, der kürzlich in Berlin zusammengetreten war, hat als Ergebnis einen Appell erlassen, der eine Verhunjung des Kunstwerks durch die Komponisten zum Ziel hat.

„Gegen die „Verhunjung“ von musikalischen Werken“

Der „Ständige Rat“ für die Internationale Zusammenarbeit der Komponisten, der kürzlich in Berlin zusammengetreten war, hat als Ergebnis einen Appell erlassen, der eine Verhunjung des Kunstwerks durch die Komponisten zum Ziel hat.

Prof. Dr. Wiffaff sprach in Rantenheim

In den im Auftrag des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung und vom Deutschen Genetikinstitut für Erziehung und Unterricht eingerichteten Ferienkursen für deutsche unterrichtende Erzieher, Erziehenden an höheren Schulen im Lager Rantenheim sprach am 6. Dezember Prof. Dr. Richard Wiffaff über „Erziehung durch den Unterricht“.

36 neue Opern

Die Einwendungen für die Reichsmusiktage 1939 sind eingegangen. Unter den bis zum Schlußtermin eingelangten 1121 Kompositionen befinden sich

die von Glanz und Bescheidenheit kaum ablenken, befähigte Ehemänner und Frauen, die alle den besten Willen und die besten Absichten mitbringen, sich dem Besten zu widmen, was die Jugendgruppen der NS-Frauenenschaft ihnen anvertrauen.

2800 Starts - 200 Schleppflüge

Eine Schau in die Arbeit des halbjährigen NS-Fliegertrupps

Die überaus große Zahl von Besuchern des Fliegermuseums bei der Eröffnung am 1. und 2. Dezember des NS-Fliegertrupps zeigt deutlich die Aufmerksamkeit der Bevölkerung für die Aufgaben der Fliegertruppe.

Bereidigung beim Roten Kreuz

In der kürzlich geschlossenen Aula der Friedrich-Wilhelms-Schule fand die feierliche Bereidigung von etwa hundert Anwärterinnen aus dem Bereich der Kreisstelle Halle des Deutschen Roten Kreuzes statt.

„Mythos des Soldaten“

Das Buch Jungnickels neuem Buch „Mythos des Soldaten“ ist ein Buch, das nicht nur den Soldaten, sondern auch dem Volk, das auf den Soldaten vertraut, ein Buch, das dem Volk zeigt, was der Soldat ist.

„Gegen die „Verhunjung“ von musikalischen Werken“

Der „Ständige Rat“ für erzhörsamer Autoren hat in der „Ständige Rat“ für die Internationale Zusammenarbeit der Komponisten, der kürzlich in Berlin zusammengetreten war, hat als Ergebnis einen Appell erlassen, der eine Verhunjung des Kunstwerks durch die Komponisten zum Ziel hat.

„Gegen die „Verhunjung“ von musikalischen Werken“

Der „Ständige Rat“ für die Internationale Zusammenarbeit der Komponisten, der kürzlich in Berlin zusammengetreten war, hat als Ergebnis einen Appell erlassen, der eine Verhunjung des Kunstwerks durch die Komponisten zum Ziel hat.

Prof. Dr. Wiffaff sprach in Rantenheim

In den im Auftrag des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung und vom Deutschen Genetikinstitut für Erziehung und Unterricht eingerichteten Ferienkursen für deutsche unterrichtende Erzieher, Erziehenden an höheren Schulen im Lager Rantenheim sprach am 6. Dezember Prof. Dr. Richard Wiffaff über „Erziehung durch den Unterricht“.

36 neue Opern

Die Einwendungen für die Reichsmusiktage 1939 sind eingegangen. Unter den bis zum Schlußtermin eingelangten 1121 Kompositionen befinden sich

ET. Kiebeckplatz „Der verkaufte Ehemann“

Mit dem Titel geht es schon los: „Der verkaufte Ehemann“ steht in der Zeitung, wo man kann, dann ist davon gar nicht mehr die Rede, sondern ein anderer Ehemann ist in ein lustig-verleidendes Programm, Man kennt sich nicht aus, und das ist der Charakteristik dieses - übrigens sehr netten - Filmtitels, daß zwar der Zuschauer immer, die Mitspielenden aber in keinem einzigen Falle wissen, was denn nun eigentlich los ist. Wie sich die beiden Titel

Advertisement for Mey & Edlich featuring a woman in a dress and text describing their clothing and services. Text includes: 'Gerade der Schlafanzug', 'Mey & Edlich', 'Eckhaus Or. Ulrich u. Or. Steinstraße 1, Fernruf 34332'.

„Gegen die „Verhunjung“ von musikalischen Werken“

Der „Ständige Rat“ für erzhörsamer Autoren hat in der „Ständige Rat“ für die Internationale Zusammenarbeit der Komponisten, der kürzlich in Berlin zusammengetreten war, hat als Ergebnis einen Appell erlassen, der eine Verhunjung des Kunstwerks durch die Komponisten zum Ziel hat.

Prof. Dr. Wiffaff sprach in Rantenheim

In den im Auftrag des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung und vom Deutschen Genetikinstitut für Erziehung und Unterricht eingerichteten Ferienkursen für deutsche unterrichtende Erzieher, Erziehenden an höheren Schulen im Lager Rantenheim sprach am 6. Dezember Prof. Dr. Richard Wiffaff über „Erziehung durch den Unterricht“.

36 neue Opern

Die Einwendungen für die Reichsmusiktage 1939 sind eingegangen. Unter den bis zum Schlußtermin eingelangten 1121 Kompositionen befinden sich

„Gegen die „Verhunjung“ von musikalischen Werken“

Der „Ständige Rat“ für die Internationale Zusammenarbeit der Komponisten, der kürzlich in Berlin zusammengetreten war, hat als Ergebnis einen Appell erlassen, der eine Verhunjung des Kunstwerks durch die Komponisten zum Ziel hat.

Prof. Dr. Wiffaff sprach in Rantenheim

In den im Auftrag des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung und vom Deutschen Genetikinstitut für Erziehung und Unterricht eingerichteten Ferienkursen für deutsche unterrichtende Erzieher, Erziehenden an höheren Schulen im Lager Rantenheim sprach am 6. Dezember Prof. Dr. Richard Wiffaff über „Erziehung durch den Unterricht“.

36 neue Opern

Die Einwendungen für die Reichsmusiktage 1939 sind eingegangen. Unter den bis zum Schlußtermin eingelangten 1121 Kompositionen befinden sich

*) Inhalt des Buches. Von Max Jungnickel, mit 16 Zeichnungen von Professor Ernst Hoffner, Einband und Schutzmantel von Walter Steffens, Verlag Deutscher Bücher, Berlin NW 28, Preis kart. 2,50 RM.

Gr. Große Ulrichstraße

„Siepat & Co.“

Das ist ein wahrhaft „erdverbundener“ Film der Terra, keineswegs allein wegen der schönen Naturaufnahmen, mit denen wir in die atypische Landschaft hineingeführt werden, sondern vor allem und in der Hauptsache wegen der ausgezeichneten Menschendarstellung; in ihnen verkörpert sich wirklich der österreichische Boden mit seiner herben Persönlichkeit. In der Rolle des Hauptmanns sieht man ein wenig unbeholfener Grabbelt, einer alles in allem jedenfalls nicht immer im ersten Augenblick ansprechenden Oberfläche, hinter der doch aber ein edles und tiefes Gefühl lebt. Und wenn diese Gefühle erst einmal angeregt und gemüht werden, dann entwickeln sie eine Durchdringungskraft, die — zum Guten gelehrt — von durchschlagendem Erfolg auf die Zuschauer führt.

In dem Film „Siepat & Co.“ endet alles gut, und somit kann man auch herzlich lachen; denn die Charaktere, wie sie hier auf die Leinwand gezeichnet werden — sie haben etwas derart Einnehmendes und Gemühtendes, daß man sich ihnen nicht gegenüber setzen kann, sondern auf der Seite des Helden und Liebhabers stehen, oder daß sie die Intrigen der Gegenpartei betreiben. Sie sind alle sympathisch,

welke „ed.“ hat mit offen ihren guten und fähigen Eigenschaften. Und man freut sich immer wieder, gerade bei den deutschen Filmen durch die saubere Arbeit der Charakterisierung die starke Lebensnähe eines Films vermittelt zu sehen.

Hans Krauswetter spielt einen ausgesprochen österreichischen „Eidhübler“, der letzten Endes nur durch sein schmerzhaftes „Nein“ in dem Befehl der Völe, um die es hier mit einem amüsanteren kriminalistischen Einschlag geht, bleibt und sich somit gleichzeitig mit keiner nicht weniger erdverbundenen Rolle verlegt worden, wo das Spiel der Charaktere bodenverbunden und damit am einträglichsten ist; auf die Landstraße, in eine Kneipe, auf das Feld, in den Gärten oder auf die Weide. Immer steht er richtig im Mittelpunkt eines kleinen österreichischen Dori, und das ist mit seinen Weisheiten von der Kamera ausgezeichnet eingefangen worden. Man kann lächeln und lächeln; und wenn man guten Willens ist, wird man auch gelegentlich herzlich lachen über die Reaktionen auf der Leinwand, weil man sich im Grunde tief mit ihnen verbunden fühlt.

Dr. Werner Aulich.

„Kriegerälteste“ im NS.-Reichsriegerbund

In jeder Ortsgruppe der NSDAP. künftig eine Kriegerkameradschaft

Die Organisation des NS.-Reichsriegerbundes und die Eingliederung aller Berechtigten aus dem Reichsriegerbund ist durch die Kriegerverbände des NS.-Reichsriegerbundes und nun regional in Landesriegerverbände, Gebietsriegerverbände und Kreisriegerverbände eingeteilt. In der Regel befindet sich in jedem politischen Kreise ein Kreisriegerverband. Die Kriegerkameradschaften, die stets dem Kreisriegerverband angehören, in dessen Bereich sie ihren Sitz haben, sind zu etwa 80 v. H. allgemeine Kriegerkameradschaften, die aus einem bestimmten Angehörigen aller Wehrmachtteile und Weisungsgattungen bestehen, während die restlichen 20 v. H. meist Truppenkameradschaften sind.

„Selbsttätigkeit und Nationalsozialismus“ ist die Parole des NS.-Reichsriegerbundes. Er betrachtet es als seine Aufgabe, die Partei bei der Durchbringung des gesamten deutschen Volkes mit nationalsozialistischem Geist zu unterstützen und dem Wehrmacht durch Erhaltung und Förderung des Wehrgeistes bei den ausziehenden Soldaten zu helfen.

In Orten, wo mehrere Kameradschaften bestehen, sind durch den Landesriegerführer

„Kriegerälteste“ eingeteilt. Die Aufgaben dieser Kriegerältesten sind von Generalkommandanten, Gruppenführern, Ortsgruppenführern, Kreisführern, genau umrissen. In jedem Ort im Deutschen Reich, zumindest im Bereich einer jeden Ortsgruppe der NSDAP., soll es künftig eine Kriegerkameradschaft geben. Für den NS.-Deutschen Reichsriegerbund, der dem Reichsriegerbund korporativ angeschlossen ist, gelten die Sonderbestimmungen.

Für die ehemaligen Angehörigen der Luftwaffe sind innerhalb des NS.-Reichsriegerbundes Luftwaffenkameradschaften in solchen Orten gebildet, an denen genügend ehemalige Angehörige der Luftwaffe vorhanden sind. Wo es vorläufig noch keine selbständigen Luftwaffenkameradschaften gibt, treten die ehemaligen Angehörigen der Luftwaffe vorerst zu der örtlichen Kriegerkameradschaft.

Nachdem nun die Organisation des NS.-Reichsriegerbundes durchgeführt ist, finden in den Landesriegerverbänden große Kundgebungen deutschen Soldatentums statt.

Der „Kriegerführer“, das Reichsblatt des NS.-Reichsriegerbundes, wird im Hinblick auf die wesentlich erweiterten Aufgaben ab 1. Januar 1939 als „Reichsriegerzeitung“ erscheinen.



Teufeln die Erfolge

Rauchjacken	9,90	12,50	17,50	19,50
	22,50	24,00	26,50	29,00
	34,00	39,00	44,00	49,00
Schlaf-Röcke	19,50	29,00	39,00	53,00
Oberhemden	3,90	4,90	6,90	8,90
Sporthemden	3,90	4,90	6,90	8,90
Binder	-,95	1,95	2,90	4,90
Handschuhe	1,50	2,90	4,35	6,90
Schlaf-Anzüge	7,90	8,90	10,50	13,50

Jugend klopft an jede Tür

Die Hitler-Jugend hat es sich als Aufgabe gestellt, einmal im Monat der gesamten Stadt, vom Oberhaupt bis zum letzten Wehrlichen einen kurzen Besuch abzustatten. Von Tür zu Tür gehen die HJ's und Jungs dabei, klopfen ganz behutsam an, und wenn man sie dann sieht, weiß man genau, was sie wollen, denn es ist bereits zur Gewohnheit geworden, sie kommen, es sind wohl hundert an der Zahl, und die herbeigekommenen Materialisten abzuholen. Viele Hausfrauen haben das Silberpapier, die Zinnröcke und noch dazu die Fleischentapfen von der Geburtstagsfeier in einem feineren Behälter aufbewahrt, nur wenige Handbewegungen und das angemessene Material ist in den Sad gelüftet.

Interessant ist ein Einblick in die Ergebnisse der Materialienabrechnung von den ersten Tagen des Monats Dezember. Von mehreren Einheiten wurde in kurzer Zeit 10 Pfund Silberpapier gelammelt. Ein flüchtiger Wimpf wollte ob dieses Ergebnisses folgende Aufgabe lösen: Wieviel Tafeln Schokolade kann ich mit 10 Pfund Silberpapier einpacken? Die Rechnung ergab: Es waren geliefert, daß der Dunge auf der großen Küchentage die geringe Menge Silberpapier, die seine Schokolade umgeben hatte, nicht festhalten konnte.

Und nun geht es weiter von Tür zu Tür, heute wird besucht. Es gibt keinen, der nicht an dieser Sammlung mithelfen kann. Und wo schon in diesen Tagen gelammelt wurde, soll man bereits heute einen Anfang wieder machen. Auch bei aller Feststimmung in der kleinen Wehrmacht ist der Geist der kleinen Kameraden nicht, denn sie kommen bald nach den Festtagen wieder.

Steuerfreie Wehrmachtsverorgungsbezüge

Nach einer Anweisung des Oberkommandos der Wehrmacht, die im Einklang mit dem Reichsfinanzminister erfolgt ist, werden bis zu einer ausdrücklichen Regelung im Einkommenssteuergesetz die folgenden Rürsorge- und Versorgungsbezüge nach dem Wehrmachtsverorgungs- und Versorgungsgesetz nicht zur Einkommens- bzw. Lohnsteuer herangezogen: die Kleidungsbezüge, die Wohnung, auch die zur Lebenshaltung eines landwirtschaftlichen Betriebes, die laufende Unterhaltung, die Deckungsleistung, die Unterhaltungsbezüge, das Krankengeld und Hausgeld, die Unterhaltungsbezüge für den Führer, das Verpflegungsgeld, die Unterhaltungsunterstützung, die Rente für Arbeitsverweigerungsfälle, die Pflegegeld, die Witwenbezüge, das Witwen- und Waisenrente, der Unterhaltungsbeitrag aus Witwenrente und die Witwenunterstützung aus Witwenrente, die Elternrente, Sonderzuschläge zu den genannten Bezügen, die

Kapitalfindung und die Umzugsentscheidung

Alle übrigen Rürsorge- und Versorgungsbezüge gehören zum steuerpflichtigen Arbeitslohn. Weiter wird im einzelnen die steuerliche Behandlung von Wehrdienstbeihilgen geregelt, die nach dem Wehrdienstbeihilfengesetz und Versorgungsrecht vorzuziehen sind.

Gebühren einer Heimatbahn für 1939

Wieder legt der Gebührenteilnehmer Heimatbahn sein „Heimatbuch“, jetzt für das Jahr 1939, vor. Gar manche hübsche Beiträge heimatländlicher Art bringt es wieder. Vom bekannten Gebiet bei Krollwitz am 17. Oktober 1939 nach Güter Viermann zu erzählen. Wir haben bei Herten bereits darüber berichtet. Hans Krenndorf schreibt über das Mansfeldische Freiwillige Pioneer-Bataillon von 1813, in das auch eine Reihe von Hertenlern eintraten. Was der Heber bei verstorbenen Heimatforscher Konrektor Schreier-Wilmensdorf kommt ein Beitrag „Der Kömer aus der Druis bis zur Saale“. Von bedeutenden Gesangsvereinen auf dem Gebiet des Wehrdienstes, das man sich interessiert zu erzählen. Besonders auf die Gefangenensicht Erika von Schönbach hier, die auch wir bereits einmal ausführlich behandelt haben, wird hingewiesen. Im Anschluß daran sei der Bericht von Dr. Ralf Sinnen über die Renne in der Untertage Gebührenteilnehmer genannt, über die wir ebenfalls schon berichteten. Emil Werdlin schreibt über die Wirtenswerte vom Wirtensarten, Rudolf Müller über Karl Hans Pahn, den ehemaligen Geführer des holländischen Wehrdienstes, der so heldenhaft in London starb.

Gerade jetzt haben wir Johann Christian Reils gebadet, auch er hat im „Gebührenteilnehmer Heimatbuch“ seinen Platz, war er doch so eng gerade mit Gebührenteilnehmer verbunden. Erich Reich erzählt von der Friedensstraße, nach seinem im Gebührenteilnehmer Heimatbuch gehaltenen Vortrag. Rolf Händlein eines von jungen Bafontine, Dr. Hans Bolter bringt Einzelheiten vom alten holländischen Handwerk, während Universitätsprofessor Ferdinand Joseph Schneider von alten Kombibanten schreiben aus dem Jahre 1787 plaudert.

Nach manchen anderen Beiträgen runden das Bild mit Bildern ausgeschalteter Heimatbuch, das wieder im Wadentischen Verlag Halle (Preis 1 RM.) erschienen ist, ab.

Bernhard Thimmel.

Hohes Alter einer kinderreichen Mutter. Die Witwe des Oberleutnants Heinrich Stüben, Frau Catharina Stüben, Elsbach, Brühlstraße 52, begehrt morgen bei besser Gesundheit ihren 85. Geburtstag. Von ihren zehn Kindern hat noch sechs am Leben.

Schlechte Tracht: Der Wasserstand betrug gestern 1,74 Meter, vier Zentimeter mehr als vorgestern. Es wurden durchgeschleut: drei Güterdampfer „Karl Richard“, „Langenmünde“ und „Nienburg“, ferner zwei beladene Frachtzüge, eins von Weber und eins von Sahn.

HOLENKAMP

DAS HAUS DAS JEDEN ANZIEHT

Halle (Saale) - Große Ulrichstraße 19-21

An den Sonntagen, den 11. und 18. Dezember, von 12 bis 18 Uhr geöffnet

Dorfschule im Bauerntum verwurzelt

Eziehungsziel: Verankerung der besten Kräfte der Jugend mit der Scholle

Einblick des A. Reichsbauernrates in Göttingen... Vorberingung der Dorfschule...

Ein paar kurz im Scheinwerferlicht aufstehende Bauern... Die Dorfschule im Bauerntum...

Theaterglasscheibe... KREEMANN Optik-Moritzwinger-9

Das Brot wäre noch das Adelsgelände... Die Dorfschule im Bauerntum...

Einmal der Bauerntum... Die Dorfschule im Bauerntum...

In den letzten Jahren... Die Dorfschule im Bauerntum...

Ein Dorfschullehrer... Die Dorfschule im Bauerntum...

Geheime und köpferliche... Die Dorfschule im Bauerntum...

Als Köhlerer... Die Dorfschule im Bauerntum...

Sei seiner im eigenen... Die Dorfschule im Bauerntum...

Einrichtungen aus Mitteln... Die Dorfschule im Bauerntum...

Ein schöner Raum... Die Dorfschule im Bauerntum...

Jude Nebel wollte ohne Arbeit viel Geld verdienen

Leipzig. Vom Landgericht... Die Dorfschule im Bauerntum...

Der mehrfach vorbestrafte... Die Dorfschule im Bauerntum...

Schlachtfleuer hinterzogen

Sab Enderobe. Eine umfangreiche... Die Dorfschule im Bauerntum...

Das Urteil lautete gegen... Die Dorfschule im Bauerntum...

„Die Vergeltung kommt!“

Mordanschlag auf einen Förster... Die Dorfschule im Bauerntum...

Als der Angeklagte im... Die Dorfschule im Bauerntum...

Durch einen Steckbrief... Die Dorfschule im Bauerntum...

Es scharf seiner besonderen... Die Dorfschule im Bauerntum...

Die Schule auf dem Dorf... Die Dorfschule im Bauerntum...

Die Drohungen, die er... Die Dorfschule im Bauerntum...

Wölfchen. In der Nacht... Die Dorfschule im Bauerntum...

Brandstifter verhaftet

Leipzig. In der Nacht... Die Dorfschule im Bauerntum...

Statt auf Stodensamt ins Gefängnis

Naßhof (Kr. Bitterfeld)... Die Dorfschule im Bauerntum...

Freiburg. (Schuppolizei und... Die Dorfschule im Bauerntum...

„Die Vergeltung kommt!“

Mordanschlag auf einen Förster... Die Dorfschule im Bauerntum...

Leipzig. (St. Nikolaus... Die Dorfschule im Bauerntum...

Leipzig. (Die eisernen... Die Dorfschule im Bauerntum...

Leipzig. (Die eisernen... Die Dorfschule im Bauerntum...

Herzbergs schwarzer Tag

Eine Feuerbrunst vor Heiligabend

Herzberg (Elster). Zum 70. Male... Die Dorfschule im Bauerntum...

Als es am Abend endlich... Die Dorfschule im Bauerntum...

Kein Kuchholz verkaufen

Eine Anordnung für Gemeindevorsteher

Gemeinden, die eigene... Die Dorfschule im Bauerntum...

Domstift. (31 Siedlungshäuser)

In der letzten Ratsberatung... Die Dorfschule im Bauerntum...

Röthen. (Ungetreue Kaffierin)

Sier wurde ein junges... Die Dorfschule im Bauerntum...

Dolle. (Kr. Wilmberg)

Die Bauer Borras kam... Die Dorfschule im Bauerntum...

Gummi-Matten

Lüter Kustinger Gummi-Bieder

Vorwiegend niederlagstrei

Der Reichsmeteorienst... Die Dorfschule im Bauerntum...

Ausflucht bis Sonnabend

Bei meist harter... Die Dorfschule im Bauerntum...

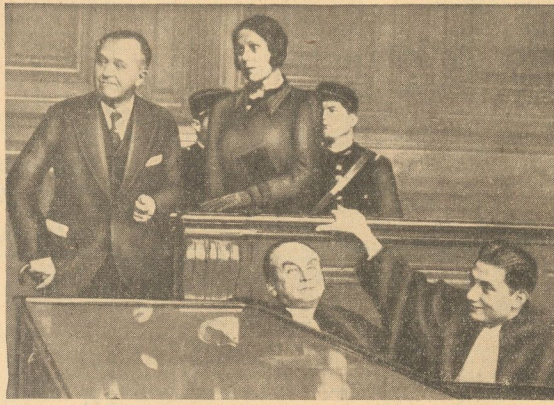
Wasserstands-Meldungen

vom 8. Dezember 1938

Table with 4 columns: Station, Height, Direction, Change. Includes stations like Bismberg, Hofkamm, etc.

Eine Frau VERRÄT RUSSLAND DIE GESCHICHTE EINER POLITISCHEN ABENTURERIN VON H. JUNG

Ich sah das Unglück kommen. Eine Frau... der ganze Bataillonstab bei ihr...



W. S. Scherl

Vor dem Pariser Schwurgericht begann, wie berichtet, jetzt der Prozeß gegen die Frau des wahrscheinlich nach Sowjetrußland entkommenen Generals Skobin...

Die Welt steht Kopf

Aber zum ersten Male erlebte ich es, daß man eine solche Hundstunde nicht kennt. Anstatt ihn lebendig einzugraben...

Noten zogen sich immer weiter zurück. Wir kampierten eines Nachts in der Nähe von Orel...

Noten geklopft und alle Strangen und Leiden gebühlich ertragen hatten. Schuld war die Plewitskaja.

Der Wind trug Gelang und die Klänge des Schifferkloppers zu mir drüber. Es ging also wieder hoch her.

Die Plewitskaja ist schuld

Der Wind trug Gelang und die Klänge des Schifferkloppers zu mir drüber. Es ging also wieder hoch her.

55. Fortsetzung

Ich bin gespannt, Ihre Meinung zu hören, Herr Eisenlohr.

Ich glaube, das Patentamt wird jemand freisprechen. Ich sehe, daß ich's richtig getroffen habe, Herr Eisenlohr.

Braun lachte. Ich sehe, daß ich's richtig getroffen habe, Herr Eisenlohr. Sie schon kugeln werden, der Sie die Entwicklung...

Es öffnete ihm die Kleidung und rief ihm die Bruch. Er schaute ein Tuch an und legte es ihm auf Stirn und Schläfen.

auch die Arme verborgen hielt. Der Polter hatte sie noch nicht gesehen. Zeit blühte sie sich, trübe eine Sekunde lang nieder und zog die rechte Hand aus ihrem Leberwurst.

„Welßt Du noch?“ Ich wollte noch fragen: „Und wem geht Ihr loeben die Freiheit?“

Fortsetzung folgt

ROT BART KLINGEN. Eine Anregung zu Weihnachten. ROTBART-Klingen kann „er“ immer brauchen!

Lebensüberfluss von Hans Dominik

55. Fortsetzung. Ich bin gespannt, Ihre Meinung zu hören, Herr Eisenlohr.

Er öffnete ihm die Kleidung und rief ihm die Bruch. Er schaute ein Tuch an und legte es ihm auf Stirn und Schläfen.

Bruds gingen auseinander, und er begann von selbst zu schlafen. Die Wirkung des scharfen Brantweins gelagte sich schnell.

Turnländerkampf Deutschland - Polen

Die zweite Begegnung in Dresden

Nach längeren Verhandlungen kann nun endlich der ursprünglich für den 9. Oktober vorgesehene zweite Turnländerkampf zwischen Deutschland und Polen am kommenden Sonntag im Circus Sarralonis zu Dresden zum Austrag gebracht werden...

(Kattowitz), Paul Garcia (Kattowitz) und Engelbert Gladet (Kattowitz). Schon der Polen haben den ersten Länderkampf bestritten. Neu sind diesmal der 18-jährige Gladet und Gaca, Polens Kellner am Pferd 1937...

Hallenwettkämpfe in der Moritzburg

Der schon beim ersten Wettkampf im November sich erwiesene unerwartete Leistungsfortschritt - drei neue Hallenbeiträge waren die Ausnahme des ersten Abends - zeigt deutlich, wie diese Hallenwettkämpfe des Hochschulinstituts für Leibesübungen an der Martin-Luther-Universität sich günstig für die Erziehung der Leichtathleten auswirken...

Setzt der erste Hallenwettkampf die Aufgabe, den Leistungsfortschritt der hallischen Leichtathleten festzustellen, so wird der zweite Kampf dieser Art, der am kommenden Sonnabend, 19.30 Uhr, in der Moritzburg stattfindet, einen Nachweis über die Leistungsfähigkeit des gesamten Kreises liefern...

Auch diesmal wird an dem Grundriss: Breitenarbeit festgehalten, wenn auch überaus starke Felder - am Hochsprung 4,2 Meter am letztenmal 24 Wettkämpfer am Start - aus zeitlicher Gründen vermieden werden sollen...

Infolge der ausgesprochenen Zusammenarbeit des Hochschulinstituts für Leibesübungen

in der Meisterhaft des Sotoloverbandes Rosmann - bilden die guten Reitturner, gilt Pradeila (1898 Barrenmeister) als diesjähriger Meister am Pferd hellst sich Solofort vor...

Von den Deutschen war nur Friedrich, der Zwölfkampfstar von Breslau in Vorkamp. Im Pol, dem Olympiasieger am Langpferd und an den Ringen, dem jungen Kiefer, dem früheren Leipziger Sauteiler und den übrigen leben ihm Kameraden zur Seite...

Die Studenten haben im ersten Hallenwettkampf auch ihre diesjährige Leistungsfähigkeit bewiesen. Da am Sonntag die bewährten Kämpfer: Geisler, Grashoff, Gageborn, Mehsdorf, Mittelstedt, Wieland, Dr. Weimann zur Verfügung stehen, ist mit einem guten Abschieden der Universitätswettkampfmannschaft zu rechnen...

Am einen einheitlichen Start über 200 und 400 Meter zu gewährleisten, werden in diesem Sommer besondere Vorkehrungen getroffen, um zu vermeiden, daß die dem Starter entweichenden Läufer auf den Außenbahnen den Anfall der Startpfeile, wenn auch nur am Schluss der Laufbahn später vornehmen, wird erprobt...

DRL-Lehrgang für Turnen in Kanena

Der Kreisfachwart für Turnen im Saksakreis, Kamerad Walter (Merseburg), führt am kommenden Sonntag mit den Unterleitern und Abgibtturnwarten in der Turnhalle in Kanena einen Lehrgang für Turnen durch...

Die Dortmunder Weisfahnenbräute bringen am zweiten Weihnachtsfeiertag ihren traditionellen Weihnachtspreis der Sieger zum Austrag. Wie schon im Götterden Rad werden wiederum die beiden Rivalen Weisfahner Wege und der deutsche Titelhalter Volkman zusammengetrieben...

Amtliche Bekanntmachungen

Fachamt Handball - Kreis 7 Jahn. 1. Ver. Weisfahnenbräute: Ver. Germania, am 11. Dez. 1938, werden folgende Spiele abgefragt: 19: 19: 2222 Merseburg, 2222 Weisfahner (Weisfahner).

Sport-Vereinsnachrichten

OTS Handball: Am Sonntag, dem 11. Dez. 1938, 19:30 Uhr, findet die 1. Mannschaft gegen Süddeutsche Sportverein 1. in der Aufnahmehalle, Zeitplan der Mannschaft 12:45 Uhr am Spielort.

Germania-Fußball: Am kommenden Sonntag, dem 11. Dez. 1938, findet um 15 Uhr in der Schanze 'Sportplatz' Weisfahner, der Sonntagsspiel am die Weisfahnerleistung im Mannschaften gegen Eintracht. Unsere Ringlerheft tritt am 14 Uhr dort auf. Alle Vereine und Mitglieder des Ringlerheft sind dazu eingeladen.

OTS Handball: Spiele am 11. Dez. 1938: 1. gegen 22:22 Weisfahner (14 Uhr, Sportplatz); 2. gegen 22:22 Weisfahner (12:30 Uhr, Sportplatz); 3. gegen 22:22 Weisfahner (Sportplatz); 4. gegen 22:22 Weisfahner (Sportplatz); 5. gegen 22:22 Weisfahner (Sportplatz).

Die erste Begegnung beider Länder fand kurz vor den Olympischen Spielen 1936 - an denen übrigens die polnischen Turner nicht beteiligt waren - in Berlin statt. Im Gegenwitz des Reichsportführers gab es dort am 6. Juni einen höheren deutschen Sieg mit 328:293 Punkten.

In Hamburg wurde 1937 Finnland mit 344:340, 30 B. belegt, in Budapest wurde im gleichen Jahre Ungarn mit 287:282, 25 B. bezwungen und im November dieses Jahres in Helsinki abermals Finnland mit 346:340, 30 B. über auch die Polen haben effrig gearbeitet.

Die beiden Mannschaften für den zweiten Länderkampf in Dresden haben nun folgendes Aussehen erhalten: Deutschland: Hans Friedrich (München), Matthias Wolf (Schwarbach), Emil Hirtel (Kranitz-Wald), Jakob Kiefer (Bad Reuzendorf), Eugen Gögge (Stuttgart), Rudolf Rüttiger (Ludwigsborn), Georg Sisch (Dülledorf) und Kurt Hauke (Leipzig).

Polen: Edmund Rosmann (Merseburg), Wincenty Pietrakowski (Warschau), Wilhelm Solofort (Kattowitz), Paul Semdi (Kraus), Wilhelm Wegula (Kattowitz), Wals Pradeila

I. Etage! Spielzimmer mit Couch Ausstattungs-Gemüse billig Möbel-Dietrich

Auch das ist ein Geschenk! Und ein recht willkommenes dazu, denn nicht mehr einwandfreie Röhren verkleiden den Hängenaß. Überhaupt sollte man jetzt sein Radio-gerätes unteren Fachmonteuren zur gründlichen Überholung...

Fahrad-Möller mit seiner Radio-Spezialabteilung Halle, Schmeerstr. 1

Die größte Auswahl in hochmodernen, eleganten und praktischen Strickkleidern am Platze

H. Schneel nachfolger Halle-Saal Gr. Steinstr. 84 - Brüderstr. 9

Die größte Auswahl, die billigsten Preise! bei Tornow Halle a.S. Einzige und älteste Schokoladen-Zuckerwaren- und Honigkuchen-Fabrik in der Leipziger Straße 82

Zum Stollenbacken! Weizenmehl 3 812 2 1/2 kg-Beutel 100 ... 500 g 21

SCHADE & FÜLLGRAB 3% RABATT

Warum sind unsere Bettfedern so beliebt! Well wir beim Einkauf des Rohmaterials auf gute hochwertige Ware achten. Folgende Füllungen für Deckbetten

Sie Sebler bei telefonisch angegebener Adresse können wir keine Haftung übernehmen

Parteiliche Bekanntmachungen Kreisleitung Halle-Stadt

RS-Frauenhilfe Ortsgruppe Moritzburg

Die richtige Antwort

Abbruch der Sportbeziehungen zu Holland
Der Reichssportführer hat bis auf weiteres den Abbruch der sportlichen Beziehungen zu Holland verhängt. Die Verhängung ist zurückzuführen auf das Verhalten des Bürgermeisters von Rotterdam, das gegen die Durchführung des Fußball-Wanderpietles Deutschland-Holland, das am 11. Dezember 1938 stattfinden sollte, ausgesprochen ist. Sie bezieht sich auf sämtliche Sportarten und auch auf die schon verabredeten Bewegungen.

Wenn auf eine Scheinbare Einzelmahnahme einer kommunalen Stelle in Holland eine so umfassende Gegenmaßnahme erfolgt, so liegt der Grund nicht in einer Überhöhung des Wertes des Bürgermeisters von Rotterdam, sondern in der Tatsache, daß hinter dem Bürgermeister und die Tendenz maßgebender Kreise steht, das Gebiet des Sportes, das von den Wölfen aus Brüche der Nation respektiert wird, in einseitige politische Auseinandersetzungen hineinzuziehen. Wenn deshalb der Reichssportführer als Vertreter der Interessen auch der internationalen Sportbeziehungen einseitig den Trennungsstich zu einem Lande schlägt, in dem eine derartige einseitige Maßnahme möglich ist — auch wenn die oben genannten Kreise sich hinter die Person des Bürgermeisters von Rotterdam zurückziehen sollten. Es heißt dann den Vertretern einer freien Sportauffassung in Holland überlassen, dafür zu sorgen, daß derartige Maßnahmen auch in Holland in Zukunft unmöglich gemacht werden.

Mannschaftsringen

Germania-Hellenfest — Deutsche Eiche Querfurt

Nachdem sich Germania-Hellenfest Halle im Mannschaftsringen unseres Bezirkes an die Spitze gekämpft hat, gilt es nun, diese zu halten, wenn die Hellenier die Beziehermeisterrolle erlangen wollen. Dazu ist erforderlich, daß sie ihre beiden letzten Kämpfe gegen Querfurt und Leuna zu Siegen gestalten. Germania-Hellenfest ist Tabellenführer mit zwei Siegpunkten, während Ramjin und Leuna mit vier Siegpunkten an zweiter bzw. dritter Stelle liegen.

Am kommenden Sonntag stehen sich in der Sporthalle „Alte Halle“ in der Gausstadt Germania-Hellenfest und Deutsche Eiche Querfurt gegenüber. Wenn auch die Hellenier im Vorkampf mit 7:0 Sieger blieben, so waren es doch harte und technisch schöne Kämpfe, die nur mit festem Einsatz der Hellenier gewonnen wurden.

Die Kampfstaffel von Querfurt steht am Sonntag in starker Aufstellung. Man hat in Gans (früher Merleburg), Dinko, Range und Köpfer recht beachtliche Gegner. Die halbschwere Staffell tritt mit Schlichting, Fedel, Uffke, W. Bauer, Sauft, Kopp und Lehmann an. Es ist hart anzunehmen, daß der letzte Pflichtkampf, welcher in Halle folgt, größtes Interesse auslösen wird.

Als Rahmenprogramm folgt ein Mannschaftskampf zwischen SCG, Siebenflügelzugwerk und Germania-Hellenfest Halle.

Leibstandarte boxt

Box-Großkampfabend im hallischen Thalia-Theater

Die morgen Sonnabend im Thalia-Theater unter der Leitung des HJG-Mader zur Durchführung kommenden Amateur-Box-Kämpfe werden allgemein mit größter Spannung erwartet. Bringen sie doch noch mehr als Jahresfrist wieder die Kämpfer der Leibstandarte des Führers, die unter der erfahrenen Leitung des Deutschen Meisters Hans Breitenkräter stehen, in einen hallischen Ring. Und wer die Sungen in Vorjahre hier so scheinbar kämpfen und siegen ließ, der kommt in diesem Jahre gerne wieder!

Neben vier Rahmenkämpfen werden sechs Hauptkämpfe gefehrt. Im Federgewicht tritt der bekannte Hallenser und mehrfache Gaumeister Kohlmann auf. Im Mittelgewicht tritt der temperamentovolle K. wird wahrscheinlich als Mittelfürer der 1. Fußballmannschaft von Mader ein vielseitiger Sportler ist. Nach wird mindestens ehrenvoll zu verlieren müssen — wenn es nicht zum Unentschieden langen sollte.

Ein schweres Gefecht ist im Mittelgewicht zwischen Henning-Berlin und Uffke, in dem mehrmaligen Gaumeister, zu erwarten. Uffke verhoffentlich harte Kampfesweise hat noch immer begeistert. Da aber auch der Berliner mit 68 Kämpfen eine gute Erfahrung und vor allem besondere Härte mitbringt, sollte der Ausgang des Kampfes noch ungewiß sein.

Schäfer-Berlin, ein neuer Mann, der seinen ersten Kamp durch L. gewann und eine persönliche Emdandung Breitenkräters ist, steht

dem hallischen Kreismeister Kfmed im Halbschwergewicht gegenüber. Kf. wird schwer auf der Hut sein müssen, wenn er seinen Kampf gewinnen will.

Das größte Interesse aber wendet sich wohl den letzten beiden Kämpfen zu, die mitlich weit über dem Durchschnitt stehen. Der diesjährige Berliner Schwergewichtsmeister Kleinholtermann, der auch zweimal in der Deutschen Nationalstaffel stand, trifft auf Kaditübner-Plauen, den mehrmaligen Sachsenmeister, der auch bereits das National-Tritot trug. Bauer-Leipzig mußte leider wegen dienstlicher Verbindung ablagen. Aber die beiden Sagen sind fast gleichhart (B. ist diesjähriger Zweitler), so daß für einen Klaffenkampf garantiert ist. Nach großen Leistungen mußte der jüngere H-Mann siegen können.

Der Schlussskampf des Abends werden die Halbschwergewichtler Kleinwächter-Berlin und Hah-Salle betreten. Kf. kam als Vertreter Brandenburgs in der diesjährigen Deutschen Meisterschaft bis zur Zwischenrunde und S. sogar bis zur Vorkämpfrunde! Der Hallenser, der bekanntlich ebenso wie Uffke seit Jahren für Ruchino-Magdeburg karrt, hat in diesem Jahre die Hochform seiner sportlichen Laufbahn erreicht. Von 36 Treffen dieses Jahres hat er 30 gewonnen. U. a. ist er auch der Schweden Griften in der 2. Runde l. a. ebenso wie den Ungarn Borzso. Auch den Titel eines Deutschen St. Meisters 1938 erlangte sich nach kürzlicher Unterlag der Hallenser in Magdeburg dem italienischen Gymnastmeister Rufino-Malland nur knapp nach Punkten. Da aber auch der H-Mann nach längerer Sportpause wieder ganz groß herausgekommen ist, ist ein prächtiger Kampf zu erwarten, den der Hallenser vielleicht innam gewinnen kann. Er heißt übrigens zum 175. Male im Ring und wird, Einverständnis des Ganeres vorausgesetzt, einen 6 x 2-Minuten-Kampf bestehen.

Alle Boxsport wird seinen großen Tag haben!

Stöck könnte Weltrekord bedrohen

Unter Olympiapflege im Sperrwesen, Gerhard Stöck, ist ein vielseitiger Leichtathlet. Diese Befähigung ist an und für sich nicht neu, hat doch der Deutsche Meister und Rekordmann schon wiederholt erfolgreich an den schwersten aller sportlichen Kämpfe, dem olympischen Jehntamp teilgenommen. Nimmt man die persönlichen Leistungen, die Stöck in den einzelnen Abteilungen des Jehntampes auf den verschiedenen Sportfesten erreichte, als Maßstab, so ist die Gesamtleistung des Deutschen beider als der bestehende Jehntamp-Weltrekord des amerikanischen Olympiapflegers Glenn Morris.

Kinneswegs soll damit ausgedrückt werden, daß Stöck ohne weiteres den Weltrekord in seinen Besitz bringen könnte, denn 73,96 Meter im Sperrwesen, 1,91 Meter im Hochsprung oder 18,05 Meter im Ringelstein werden selbst von den Spezialisten in diesen Abteilungen nicht an jedem Tage erreicht. Die nachstehende Um-

rechnung der persönlichen Spitzleistungen von Gerhard Stöck soll vielmehr aufzeigen, welche großes Maß an Können, an eifernem Fleiß und außer Arbeit notwendig sind, um in der Krone der Leibesübungen zur Weltklasse zu zählen.

100 m	11,1 Sek.	= 840 P.
400 m	59,6 Sek.	= 735 P.
1500 m	4,58,0 Min.	= 125 P.
110 m Hürden	16,0 Sek.	= 776 P.
Ausstoßen	16,05 m	= 1040 P.
Diskuswerfen	47,33 m	= 940 P.
Speerwerfen	73,96 m	= 1094 P.
Hochsprung	1,91 m	= 922 P.
Weit sprung	7,31 m	= 928 P.
Stabhochsprung	8,31 m	= 817 P.

Das sind zusammen 8273 Punkte und zum Vergleich sei angeführt, daß Glenn Morris bei den großen Spielen 1936 in Berlin mit der Weltrekordleistung von 7900 Punkten den Olympischen Sieg errang.

Sport am Wochenende

Wer kommt ins Tschammerpalast-Gebäude?

Trotz dem Turnländertamp gegen Polen, trotz der ersten Silbengläufe der Saison wird der Sonntag doch beherrscht von einem Ereignis im

Fußball.
Der Vorkämpfrunde um den Tschammerpalast Rapid Wien gegen 1. FC Nürnberg, FC Bayern München gegen Wiener SC lauten die Paarungen mit vier der bestkämpften Vereine aus dem ehemaligen Österreich und dem Gebiet des einstigen Süddeutschen Verbandes. Der frühere Meister Rapid und der vielfache Meisterschaft Club haben sich in Wien gegenüber, der FCB und der WSC in Frankfurt (M.). Ob bei beiden der Hauptortler entschieden sein wird, ist fraglich. Wir halten die Gegner, wie wir bereits gestern in unserer Vorschau berichteten, für gleich stark. In Hamburg trifft die Stadtmannschaft auf Rudolfs Vertretung. Wie im Fußball gehen die Meisterschaftsspiele auch im Handball, Hockey und

Rugby.
weiter. Die härtesten Süddeutschen Gaus, Südnord und Baden, treten in Frankfurt (M.) mit ihren Rugby-Mannschaften an. WSCB-Spiel aus. Vorwärtsbader wurden für die ersten

St.-Langläufe.
als die Versteherbestimmte bekanntgegeben. Dem noch nicht nicht fest, ob die Schmelze schon am kommenden Sonntag für Rennen ausreicht, in Thüringen für den 17. Beerberglauf um den Otto-Wahl-Gedächtnispreis und Sackeln für den 15. Kimmlichen Kanalar bei Himmels. Ein Stahportveranstaltungen bringt der Berliner Sportpalast drei Abende mit ungarischen Kunstläufen und -läuferinnen. — Am

Turnen.
erlebt Dresden den zweiten Händertamp Deutschland-Polen. Der erste wurde kurz vor den Olympischen Spielen in Maribor ausgetragen und von der deutschen Riege sicher gewonnen. — Berliner Fechter nehmen am Wiener Degenturnier teil, wo sie mit Dömer-Kameraden um den Wanderpreis kämpfen.

Ungarn schickt seinen Meister im Vollerball zu Spielen nach Budapest und Krefeld. — Der Gau-Mannschaftsmeister im Bogensport Brandenburg, trifft in Dortmund auf die starken Westfalen. — Münster und Paris werden anhalten Kadetten.

In Rosenhan wird bei der Bezeichnung Dänemark-Französisch der erste Gegner für das Endspiel am dem Schinopalast in Gattene tenniss ermittelt, der auf den Sieger nach Deutschland-Schweden trifft.

Joe Louis - Henry Lewis

Der New Yorker Boxpartwarter bringt in den nächsten Wochen eine Reihe wichtiger und größter Kämpfe. Hauptereignis ist natürlich die Schwergewichts-Weltmeisterschaft zwischen dem Titelverteidiger Joe Louis und seinem Herausforderer John Henry Lewis am 27. Januar im New Yorker Madison Square Garden. Hierbei handelt es sich um die erste „Schwarze“ Weltmeisterschaft im Schwergewicht.

(Weiteren Sport siehe letzte Seite der Zeitung)

Erkältung ist unmodern!

Jeder kann warme und trockene Füße haben

Damen-Sportstiefel
für die Eisbahn

12⁹⁰



Umschlagschuhe 195
besonders preiswert

Kragentiefel 490
aus wärmehaltendem Stoff mit Ledersohle

Filz-Absatz-Hausschuhe 345
in vielen Farben

Ueberschuhe 545
Schwarz Lack
Metalle „Jalousie“

Friedrich *mit* **Leipziger**
Gehlschläger *Str. 3*

In der Ausgabe Halle u. Umgebung (über 52.000) kostet jedes Wort 8 Pfennig, jedes fettgedruckte Leberchiffersymbol 20 Pfennig

MNZ-Kleinanzeigen

In der Gesamtausgabe (über 72.500) kostet jedes Wort 11 Pfennig, jedes fettgedruckte Leberchiffersymbol 20 Pfennig

Der Wortanzeigepreis hat nur Gültigkeit für einzelne Belegzeilen in einmaliger Auslieferung



Weihnachtsfreude bereiten!

Überraschen Sie Ihre Lieben mit praktischen Geschenken, Sie werden damit große Freude bereiten...
Morgensätze in eleganter Ausführung, Pullover, Damen-Unterwäsche, Ruhebetten, Schlafsofas, Bücherschränke von RM 22,- ab
Teilkzahlung 1/3 Anzahlung, Rest in Wochen- od. Monatsraten
Carl Klingler
Inhaber: Alfred Georgi
Leipziger Straße 11
Eingang Kleiner Sandberg
Sonntag 12-18 Uhr geöffnet

Stellen-Angebote
Tiefbauarbeiter für Ausschachten von Wasserleitungs-Rohrgräben, eventuell im Akkord, sofort gesucht.
Ernst Vieweg
Tulbau, Geleisstr. 48

Platz- und Maschinen-Arbeiter gesucht.
Louis Kuckel: G. m. b. H.
Dampfsägewerk und Kistenfabrik
Rote (S.), Sägelagerstraße 13

Lehrling für Lager und Verkauf zum 1. April oder früher gesucht. Selbstständige Bewerter mit Lebenslauf u. l. Schlußzeugnis an **Freund & Müller** Inh. Fritz Müller Kurz- u. Wollwaren-Großhandlung Halle (S.), Leipziger Straße 34

Arbeiter werden eingestellt Sandgrube am Goldberg, Gau- mitg.

Gärtner-Lehrling für anerkanntes Gelehrtes gesucht, Eintritt 1. April 39. Gustav Emsch, Gartenhandwerker, Trebbin b. Bismarck a. E. Auf 297.

Junges Mädchen aus guter Familie, mit Haus- u. Nähtenkenntnissen, wegen Verheiratung des jeglichen zum 15. 1. 1939 nach auswärts gesucht. Vorausstellen bei Frau Boh, Halle, Weichlingstraße 1.

Meine geliebtesten **Couche** und **Poisersessel** finden Sie in großer Auswahl zu billigen Preisen
Möbel-Myzik Eigene Tischlerei, Lieferung frei, Ballberger Weg 4 und 12 (Zugel, für alle Darlehensschneide, Leckhafte Möbel werden bei geringer Anzahlung bis Weihnachten zurückgestellt.)

Mehr Freude an einem guten **Theaterglas**
Große Auswahl von 0,60 RM an bei **Brillen-Schaefer** Staatlich geprüfter Optiker Große Steinstraße 20a neben Schauburg

Obstbäume **Beechenföhnen, Kiefern** und alle anderen Baumgattungen **Otto Bredt** Baum- jährl. Halle, Weichling- u. Schölerstr.

Puppenwagen **Puppenportwagen** **Wäschetroten** **Waschkörbe** **Wäscheleinen** **Korbmöbel** **Großvaterstühle** **Bestastchen** **Puppen** und **Spielwaren**
Im allen guten **Fachgeschäft**

Korb-Lühr
Halle-S., Untere Leipziger Str. Ecke Kleine Märkerstraße An der Korb-Lühr-Normaluhr

Mäntel Kleider Hüte
Wollwaren Wäsche Strümpfe Morgenröcke
finden Sie in grosser Auswahl zu billigen Preisen im Haus der guten Bedienung
Ho Krödel
Große Ulrichstraße 2-3

Vermietungen
3-Zimmer-Wohnung Gr. Ulrichstraße, zum 15. 12. 1938 oder 1. 1. 1939 zu vermieten. RM 41,-. Angeb. unt. Gr. U. 1924 an MNS, Halle-S., Gr. Ulrichstr. 57.

Miet-Gesuche
Wohnung 3 Zimmer, von älterem Ehepaar zum 1. 1. oder 1. 2. 39 gef. Angebots erbeten an B. Müller, Halle-S., Schillerstraße 27, 1.

Aufmach
DKM-Wagen, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Sofort barzahl. Preis 386,20 an MNS, Gr. 1708 an die MNS, Halle-S., Weichlingstraße 47.

Personen-wagen bis zu 1,2 Ht. zu kaufen gesucht. Rate und Barzahlung. Preis 387,97 an MNS, Halle-S., Gr. Ulrichstr. 57.

Unerschicht
Nachhilfe in Mathematik, Latein und Französisch für Schüler, Oberstufe Klasse I, gef. Angebots unt. R. 1707 MNS, Halle-S., Weichlingstraße 47.



Weihnachtsfreude bereiten!

Überraschen Sie Ihre Lieben mit praktischen Geschenken, Sie werden damit große Freude bereiten...
Heren-Winter-Mäntel, **Herren-Sakko-Anzüge**, **Sport-Anzüge**, **Golthosen**, **Streifenhosen**, **Slacks**, **Stutzer-Joppen**, **Lodenjoppen**, **Lederjackets**, **Oberhemden**, **Krawatten**, **Metallbetten**, **Auflager**, **Federbetten**, **Bettfedern**.
Teilkzahlung 1/3 Anzahlung, Rest in Wochen- od. Monatsraten
Carl Klingler
Inhaber: Alfred Georgi
Leipziger Straße 11
Eingang Kleiner Sandberg
Sonntag 12-18 Uhr geöffnet

Non kommt sie an, nun ist's soweit / die schöne, frohe Weihnachtszeit / für jeden wird der Baum geschmückt / für alle gibt's was, das entzückt / Man komme bald und schau sich's an / wie billig man sich's leisten kann.

Winter-Mäntel in dunkel u. hellen Farben 26,75 38,- 48,- 58,- dazu Handschuhe

Jackett-Anzüge schwarz-weiß gestr. u. farb. 28,75 36,50 46,- 54,- dazu Oberhemden

Winter-Joppen mollig werm gefüttert 7,85 11,75 16,50 19,75 dazu warme Schals

Wetter-Mäntel in Loden und Gummi 10,50 14,50 19,50 24,- dazu Sport-Pullover

Leder-Jacken mit Velvet gefüttert 38,- 46,- 54,- 63,- dazu Stoff-Gamaschen

Sport-Stufter die große Mode 17,75 23,- 28,- 33,- dazu Sport-Hemden

Immer zu Himmer
Halle, Gr. Ulrichstr. 36 - Das Geschäft mit den billigen Preisen

Wie suchen eine Anzahl **männliche u. weibliche ungelernete Kräfte** zur Anführung als Schreibkraft. Bewerber sollen möglichst rechenkundig sein und über eine flotte orthographische Schreibfertigkeit verfügen. Es besteht bei Eignung aus noch Vereinbarung die Möglichkeit späterer Anstellungen.
Ansprüchliche Angebote mit Lebenslauf, Zeugnis (abzulesen in Buchbind. und einzureichen unter 8782 an die MNZ, Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 57.

Der Arzt
Was wäre ich ohne meine **Klein-Anti!**
Krankheitsbilder, Formulare, Abrechnungen, selbst Rezepte schreiben ist auf meiner Klein-Anti in 10 Minuten erledigt als mit beim Schreiben der Kurvorgänge. Der Durchschlag ist eine wichtige Ergänzung der Krankengeschichte und erleichtert man-Geschehen.
WANDERER-WERKE
Druckschriften und Vorführung durch **Ferdinand Willner!**
Halle (Saale) Am Leipziger Turm, Ruf Sa.-Nr. 27486

3-Zimmer-Wohnung mit Bad und sonstigen Zubehörfache zum 1. 1. 39 oder später für einen meiner Angenieur. Walter Pfeffer, Badl, Dornitzstraße, Halle-S., Hindenburgstraße 12.

Verloren
Reiseverab Nähe Weimar verloren gegangen. Gegen Bestätigung ausgeh. bei Otto Hofmann, Getreidegeschäft, Gießen.

Verkauft
Kohle-Galg bei Magdeburg
Oscar Ballin jun. Leipziger Straße 8

Wohnung 2-3 Zimmer, sofort oder später gef. Angebots unter R. 7189 an MNS, Halle-S., Weichlingstr.

Kinder-Eisenbahn große Autohölzer, Profischweißblei, kleiner Autoeisen, Gasboiler, Fahrrad u. verfallen. Halle-S., Heinrichstraße 9, II.

Hypothenek-Macht 10.000 RM. auch geteilt, auf 1. Hypothek zu vergeben. Angebots nur von Selbstkäufern schriftlich unter 747 an Angewandte, Danzberg, Halle (S.), Schweißstr. 1.

Briefmarken n. Alben und Freude bereitende Geschenke. Große Auswahl - Preislisten frei. Briefmarken-Handlung, Halle-S., Weichlingstr. 11, Ruf 88375.

Verheir. Gutsgrüner u. zuverl. Schweinefütterer gesucht. **Reisgut Berglarstedt, Kreis Querfurt.**

Frauen als Geflügelputzschneidern werden sofort eingestellt. **Deilichscher Straße 8.**

Diene den Aufgaben der NS.-Volkswirtschaft. Das lebendige Deutschland brüht seinen Fleiß durch seinen Opfergeist.

Briefmarken n. Alben und Freude bereitende Geschenke. Große Auswahl - Preislisten frei. Briefmarken-Handlung, Halle-S., Weichlingstr. 11, Ruf 88375.

Solches Zigarren-Geschäft mit Wohnung ausgeselbte Gefilene, Güte für Berlin oder Bismarck, in mittlere Preise. Anfertigung, auch zu verkaufen. Angebots unt. R. 1007 an die MNZ, Weichlingstr. 11, Ruf 88375.



Bei den Kleinen ist die Freude sehr groß

wenn schicke Strickkleidung auf dem Weihnachtsfest liegt. Strickkleidung sieht gut aus, sitzt vorzüglich u. ist der beste Schutz gegen Winterkälte. Suchen Sie für Ihre Kleinen bei uns aus.
H. Schnee Nachl.
Große Steinstraße 84
Brüderstraße 2

Haben Sie das neue schon versucht?
ATA extra fein
Zum schonenden Putzen und Polieren aller feinen Haus- und Küchengeräte aus Glas - Emaille - Marmor - Porzellan - Holz - Metall - usw. in großer Doppelflasche für 30 Pfennig überall zu haben.

In der Rubrik "Alle und Jungfrauen" (Nr. 200) folgt jede Seite 2 bis 1000 weitere interessante Mitteilungen

MNZ-Kleinanzeigen

In der Offizialausgabe (Nr. 22 500) folgt jedes Blatt 11 Mitteilungen, jedes Blatt 20 Mitteilungen

Im nassen und kalten Füße zu beleben, ist ein Caltrat-Bad gerade das Richtige!



Wer kennt nicht die lästigen Begleitererkrankungen des Winters für die Füße! Regen und Schnee bringen durch die Schuhe und machen die Füße feucht und empfindlich. Die Füße kitzeln, sie sind flamm und quillen Sie unermüdlich. Machen Sie es sich wie schon Tausende vor Ihnen! Schützen Sie Ihre Füße kräftig und Lindern Sie durch ein Caltrat-Bad. 2-3 Liter heißes Wasser ergeben ein milchiges Bad. Lassen Sie nun 10-20 Minuten lang Ihre schmerzenden Füße in dieses belebende Bad. Schon nach kurzer Zeit werden Sie Erleichterung spüren. Es bringt tief in die Poren der Haut ein. Ihre Füße leben wieder auf. Brennen und Drifeln verlieren sich mehr und mehr, und Schwielen und Hornhaut werden erweicht. Neu gehärtet und widerstandsfähig werden Ihre Füße. Sie wieder fragen. Begleitet werden Sie immer wieder zu diesem Mittel greifen. Sie kitzeln nicht. Wenn Sie mit Caltrat nach dem ersten Versuch nicht zufrieden sind, vergüten wir Ihnen gegen Rücksendung der angebrochenen Packung den vollen Preis und Ihre Unkosten. Caltrat erhalten Sie in allen Apotheken und Drogerien.

Ein Sie nun 10-20 Minuten lang Ihre schmerzenden Füße in dieses belebende Bad. Schon nach kurzer Zeit werden Sie Erleichterung spüren. Es bringt tief in die Poren der Haut ein. Ihre Füße leben wieder auf. Brennen und Drifeln verlieren sich mehr und mehr, und Schwielen und Hornhaut werden erweicht. Neu gehärtet und widerstandsfähig werden Ihre Füße. Sie wieder fragen. Begleitet werden Sie immer wieder zu diesem Mittel greifen. Sie kitzeln nicht. Wenn Sie mit Caltrat nach dem ersten Versuch nicht zufrieden sind, vergüten wir Ihnen gegen Rücksendung der angebrochenen Packung den vollen Preis und Ihre Unkosten. Caltrat erhalten Sie in allen Apotheken und Drogerien.

Konzert im eigenen Heim
Ein Instrument für
jeden Geschmack
ist die
ELECTROLA
Plattenspielerin
Modell 100
Vorspiel ganz unverwundlich

Pianohaus B. Döll
Große Ulrichstraße 33/34

„Wir suchen unsere Ahnen“
Unsere nächste, stets mit großem Interesse erneuerte Sippenkundliche Beilage mit ihrem erfolgreichen Suchangeizentell erscheint am
Sonntag, dem 11. Dezember 1938.

MITTELDEUTSCHER
MNZ
NATIONAL-ZENTRUM

Winter-Mäntel
preiswert
Deutsche Wertarbeit
größte Auswahl
25,- 29,75 34,50 37,50
39,- 44,50 56,50 65,-

Ernst Renner
Herren- und Knaben-Bekleidungshaus
Halle (Saale), Marktplatz 14

Veckäufe
Antike Möbel
verkauft
in Stropp, Gehlrich 27

Schreibmaschine
gut erhalten (Nr. 7) zu verkaufen
Leuna, Statensweg 14.

Gr. Gelbilder
35 Bsp., zu verkaufen. Angebote
z. Bsp. II, 192 00
Bsp. 3, Seite 2,
Gr. Ulrichstr. 57.

Volks-Radio
verkauft billig
Salla, Halle-E.,
Brunoswarte 5.

Reisedecken
Autodecken
Schlafdecken
Divandeecken
Die moderne warme Decke
für das Ruhebett

Haar- und Wol-Fries
für Fensterläden u. Türvorhänge

atraszierfähige **Rolltücher**
Patent-Rollos in jeder Größe
Wasser-dichte
Sport-Rucksäcke m.a. ohne
Gestell

M. WEHR
das altbekannte Fachgeschäft
Halle, Leipziger Straße 81 / Ruf 27647

Gas- u. elektr. Herde
Heißwasserapparate
für Gas und Elektrisch

Waschtoiletten für fließend Wasser
Badeeinrichtungen - Spültische
Klosetts - Bidets

Ausstattungsgegenstände
für Bad und Toilette

Beleuchtungskörper
Helixkissen, Fön, Bügelbleien, Brotröster,
Rauchverzehrer, Staubsauger usw.

Fachmännische Beratung und Installation

Ed. Eder
Spiegelstr. (hinter Pa.
Assmann)

ES-DUFTET IN DER GANZEN STADT.
DIE HAUSFRAU WIE DER EINOPF-HAT

Erbsen, Bohnen
Linsen, Nudeln

Reis, Makkaroni,
Tomatenmark,
Hühnerbrühe,
Rinderbrühe

Butter Krause

HÖRNER
Große Auswahl
10 Stücken
verpackt
Wiebach
Leipzig, Leipziger Str. 5
Bsp. 3, Seiten 2

Bestecke
ab Fabrik
90 g Silbermasse
z. B. 72 Teile
RM. 105,-
bequem Kauftabell:
Ordnungstabelle

A. Pash & Co.
so ingen 107

Schreibmaschine
klein, gebraucht,
billig, verkauft
Salla, Halle-E.,
Leipziger Str. 73

Chimmerlampe
elegant, fast neu,
preiswert zu verkaufen.
Salla-E.,
Händelstraße 7, I.

TORPEDO
Schreibmaschine
gehört unter
jeden Wert-
hochzeitstag
Generalvertretung:
Grosz & Wittich
Haus 4, Büromaschine
Halle, Leipziger Str. 49
Tel. 33670 und 33674

Drei
Pferdenwagen
gekauft, als
Güter- od. Boten-
wagen passen,
im besten Zu-
stand verkauft
Zuschauer, Halle
(E.), Södenberg-
straße 52, Fern-
ruf 222 30.

Gut-
erhaltenes
Enfellmotor
billig zu verkaufen.
Angebote unter
Gr. II, 192 55 an
Bsp. 3, Halle-E.,
Gr. Ulrichstr. 57.

Schiffes-
flavier
35/32, Sportmo-
del, fast neu, zu
verkaufen. Ange-
bote unter 912 38
Bsp. 3, Halle-E.,
Gr. Ulrichstr. 57



Schenkt
praktisch - sagt Herr Madelmann!

Und er hat recht: Praktische Gaben mit Liebe gemacht, erfreuen immer. Besonders ein guter Mantel, ein neuer Anzug aus feiner Hellerhand, ja das sind Geschenke von Wert - Gaben, die auch Sie zum Fest nicht vergessen dürfen!

Für den Herrn

Herren-Winter-Mäntel
flotte Formen aus tragfähigen Qualitäten
24,- 33,- 48,- 59,-
58,- 79,- 85,- und höher

Herren-Sakko-Anzüge
in flotten, modernen Stoffen
29,- 36,- 43,- 49,-
54,- 62,- 79,- und höher

Die beliebten Rauchjacken
in mellig warmen Stoffen und geschmackvoller
Aufmachung, die jeden Herrn erfreuen
9,50 11,50 14,50 21,- und höher

Für die Dame

Modische Damen-Mäntel
in tadelloser Pahlform, auf Steppvlies
15,75 24,75 32,75 45,75 und höher

Elegante
Nachmittags-Kleider
in allen modischen Farben und Formen
9,75 15,75 24,75 29,75 und höher

Entzückende Morgenröcke
die alle Frauen recht erfreuen
5,95 9,75 15,75 24,75 und höher

HERMANN
Krauss
„Das Haus am Markt - Das Haus für Sie“
HALLE AM MARKT
Sonntag von 12-18 Uhr geöffnet!

Das Recht ist Pflicht zur Arbeit

Auch die Eintänzer sind an der Reihe
Sonderbare und überflüssige „Berufe“ - Säuberung für den nationalen Arbeitseinsatz notwendig

eke Halle (S.), den 8. Dezember.
Der ständig wachsende Mangel an Arbeitern zwingt die Volkswirtschaft, jede Menschenressource für die Bewältigung der großen nationalen Aufgaben zu erschöpfen und vor allem seine Bezeugung der Kräfte zu dulden.

gemäß im Sinne der Ausführungen, die der Reichsbauernführer in Goslar machte, Maßnahmen zu erwarten, die einen allmählichen Wandel der erntenden Frage gewährleisten.

Die überspannten Lieferfristen

Nicht in der gleichen Weise, doch auch außerordentlich ist die Industrie, vor allem gerade die für den Export befähigte Wirtschaft, durch den Rohstoffmangel benetzt. Die für die Ausfuhr nachteiligen, oft außerordentlich langen Lieferfristen sind wesentlich durch das Fehlen genügender Kräfte begründet.

Eine an sich schon vollbefähigte Wirtschaft, die den natürlichen Drang zu einer weiteren Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit beifügt, wird ebenjota natürlich derartige Schwierigkeiten auf, die jedoch mit nationalsozialistischer Zutrast auf in jedem Fall gelöst werden.

zunächst gilt es eben, den rationellen Einsatz der vollen Arbeitskraft zu realisieren, die maßgebende Leistung zu erhöhen und auch qualitativen die Peripherie der Arbeitsfähigen in die Planung einzubeziehen.

Das Recht auf Arbeit bei längstens keine Verwirklichung gefunden. Es ist zu einer nationalen Pflicht geworden, die von jedem Volksgenossen erfüllt werden muß.

Es gibt noch Druckberger

Anseföhner hat das Rosenbergsystem eine Reihe merkwürdiger „Berufe“ geschaffen. So finden wir selbst heute noch junge, kräftige Volksgenossen, die irgendwo Förstnerdienste leisten und sich dabei - unter dem Lebensgrundgesetz: „Wer die Arbeit kennt und sich nicht drückt, der ist verurteilt“ - auf leidenschaftig körperliche Leiden beufen. Andere wiederum haben sich auf den bekanntesten hinterhältigen Ort zurückgezogen, wohlgerneht, nicht etwa Wadelgreile, sondern kräftige Burshen, und hoffen, auf diesem geruchharmen Böschchen, sich dem Gift der Arbeitsämter entziehen zu können.

Leicht beschwingtes Dasein

Gerade ihnen gilt nun die besondere Aufmerksamkeit unter Arbeitssämtern, deren unerschöpfliches Gemühen der Erfüllung aller für nützliche Arbeit Tauglichen gilt. Vor allem sind, wie wir schon meldeben, in der letzten Zeit auch die Eintänzer ihrem beschwingten Dasein entzogen und besseren Verwendungsmöglichkeiten zugeführt worden.

Gewiß weitet gegenwärtig das Arbeitseinsatzproblem eben infolge der Jahreszeit an Schärfe. Doch tatsächlich besteht es nicht nur fort, sondern es wird zweifellos die weitere Entwicklung des Aufschwunges nach der Überwindung der mehr oder weniger kurzen wintertypischen Ruhepunkte härter, als es bislang der Fall war, eintreten.

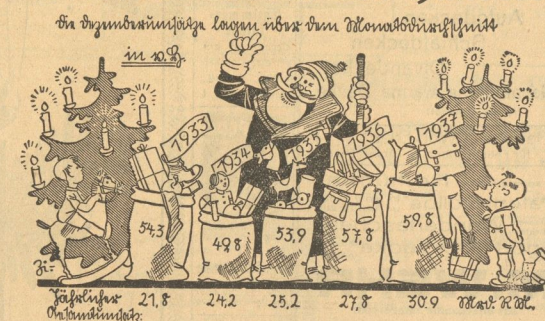
Sorgen der Volkswirtschaft

Im Vordergrund aller nächsten Sorgen steht die Kräftebeschaffung für die Landwirtschaft. Wir haben wiederholt auf die Ueberbelastung der Höfe mit einem Maß an Arbeit hingewiesen, das einfach nicht mehr bewältigt werden kann. Insbesondere ist die Frauenhand betroffen, die nicht selten in den letzten Jahren mehr als 180 Tage effektiv leisten mußte.

Beschäftigt sudetendeutsche Vertreter Eine Ehrenpflicht

Um der Klage des Subtendendischen Vertreterhandes abzuhelfen, fordert der Reichswirtschaftsminister in einem im Einklang mit dem Reichsarbeitsminister herausgegebenen Erlaß den der Industrie und dem Großhandel im Interesse, daß die Unternehmer des Reichs ihrer Ehrenpflicht, den Sudetendeutschen Befähigten zu bringen, entsprechen und die im Sudetenland anlässigen Vertreter bevorzugt mit ihrer Vertretung betrauen.

Goldener Monat des Handels



Die Einzelhandelsumsätze lagen in den letzten Jahren im Dezember stets um mehr als 50 v. H. höher als im Monatsdurchschnitt des Jahres; ein Beweis dafür, welche wirtschaftliche Bedeutung des Weihnachtsgeschäftes für den Einzelhandel hat.

Wege und Hürden zum billigeren Strom

„Hannemann, geh' du voran!“

Durch elektrische Feldberegung kann die Ernte einer fruchtbaren Provinz erobert werden

Im Rahmen der Bekämpfung des Landarbeitersmangels kommt einer vermehrten Anwendung der Elektrizität im ländlichen Betrieb eine sehr große Bedeutung zu. Dadurch, daß die Elektrizität dem Bauern und der Bäuerin einen großen Teil der körperlich schweren Arbeit abnehmen kann, mildert sie fühlbar den Mangel an Arbeitskräften. Es handelt sich aber darum, daß, wie der Reichsstatistiker für die Preisbildung, Günther Oberländer, Wagner, auf der Jahresagung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und des Reichsverbandes der Elektrizitätsversorgung ausführte, mit Hilfe des elektrischen Stromes der Mangel an Ertrag der Landwirtschaft nicht unerheblich gesteigert werden kann, daß weiter die Landwirtschaft ihren Betrieb bei entsprechendem Elektrizitätsverbrauch rentabel zu gehalten vermag, als das bisher in vielen Fällen möglich war, und daß schließlich der Einsatz der elektrischen Energie zur Zeit ein entscheidendes Mittel ist, um die drohenden Risiken in der Versorgung der Landwirtschaft mit Arbeitskräften zu stillen.

Die industriellen Großverbraucher können den Strom billig bekommen, weil sie viel verbrauchen. Für die Landwirtschaft abererleicht ist der Strom teuer, weil sie wenig abnimmt. Um ihn billiger zu bekommen, soll sie mehr abnehmen. Die Landwirtschaft sagt, sie könne nur mehr abnehmen, wenn sie zuvor den Strom - und auch die Geräte - billiger bekomme.

Die Verbrauchsmenge, zu rechnen, wie die Elektrizitätswirtschaft. Diese hohen Kosten führt naturgemäß der Landwirt wirtschaftlich und auch der bäuerliche Kleinabnehmer an.

Wirtschaftliche Rundschau

Der landwirtschaftliche Arbeitseinsatz 1938
Die Bestimmungen über den vorausschätzlichen Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft für 1938 sind, wie wir schon mitteilen, bekanntgegeben. Für jeden landwirtschaftlichen Betriebseinsatz ist es zu wissen wichtig, daß er seinen Arbeitseinsatzbedarf bei den Arbeitsämtern so früh wie irgend möglich anmelden muß.

Sie hat sich für den Gesamtwert der angeführten Turmuhren nicht „Aureodor“ 42 000 RM, einschließlich Ubranteile gegenüber 22 000 RM, im gleichen Zeitraum des Jahres, so sind die doch Jungen durch ihre Präzisionsarbeit, Welcher waren vor allem die romanisch hergestellten überlieferten Uhren. Präzision kaufte für 9 000 RM, Kolmbien und Briefschreiben für je 6 000 RM, derartige Uhren.

Die Kaufkraft von Turmuhren, für die „Belle den“, die tiefe Uhr am Turm des „Boule de Paris“, in London im Herbst bei der Versteigerung ist, hat sich im Laufe der 10 Monate Januar bis Oktober 1938 etwa um das Doppelte erhöht.

Die elektrische Feldberegung konnte beispielsweise die Ernte einer neuen fruchtbaren Provinz erobert werden. Die billigeren Strom wird möglich werden. Die Ernteerträge von 23 elektrischen Feldberegung haben gezeigt, in welchem Umfang die Elektrizität Holz sparen, die menschliche Arbeit erleichtern und den Ertrag der Felder steigern kann.

Der vermehrte Einsatz von Geräten in der Landwirtschaft ist endlich auch eine Frage der Gerätekosten. Wenn die Elektrifizierung der Kleinverbraucher, insbesondere der Landwirtschaft weitergegriffen werden sollte, dann müßte nach dem Weg der Technik, der Elektrizität in ausreichender Zahl billig herzustellen. Der Reichsstatistiker hat in seiner Ansprache seinen Zweifel darüber gelassen, daß die Verlegung mit Elektrizitäten nicht eine verschwenkliche Fülle der Technik und Erneuerung der Handelsweg erfordert werden darf. Bei der Lösung dieser Aufgabe müßten die Elektrozentrifugen als Gerätehersteller und die Elektrizitätswirtschaft als Reibvermittler miteintreten.

„Bummelschichten“ mit Gefängnis bestraft

Gefährdung des vierjährigen Planes

In einem bedeutenden Industrieort des Wirtschaftsgebietes Mitteldeutsch, das im Rahmen des vierjährigen Planes wichtige Aufgaben zu erfüllen hat, ließ die Arbeitsbehörden dadurch nach, daß ein Teil der Gefolgschaft in jede Entschuldigend oder unter nützlichen Vordämmen von der Arbeit fernblieb, also sogenannt „Bummelschichten“ machte.

Dadurch wurde die Produktion erheblich gefährdet, so daß der Reichsstatistiker die Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Mitteldeutsch gezwungen war, von der ihm übertragenen Befugnis Gebrauch zu machen und für die Betriebe die Einhaltung der für den Betrieb bestehenden Arbeitseitz durch gleichzeitige Androhung der Bestrafung durch die Strafgerichte bei Verstößen gegen diese Anordnung festzusetzen. Trotzdem haben nach einiger Zeit die Gefolgschaftsmitglieder dieses Wertes wiederholt die Produktion dadurch gefährdet, daß sie unentschuldigend und ohne Erlaubnis von ihrer Arbeitshätte ferngeblieben sind.

Schuldnerschutz bei Hypothekenrückzahlungen bei Verordnung in Verberistung

Am 31. Dezember 1938 läuft das Rindigungsverbot für einen Teil der in der Nachkriegszeit ausgegebenen Hypotheken ab. Hierzu wird von der zuständigen Stelle mitgeteilt, daß Schuldner, die zur Rückzahlung solcher Hypotheken nicht in der Lage sind, auch weiterhin geschützt werden sollen.

Eine entsprechende Verordnung ist in Vorbereitung. Sie wird den Anwohnern von Gültigen und Schulden in billiger Weise Rechnung tragen und vorausichtlich ähnlich gestaltet sein wie die Pfandgesetzregelung, die für Aufwertungshypotheken bereits durch die Verordnung vom 21. Dezember 1936 getroffen war.

Mitteldeutsche National-Zeitung

Deutscher National-Verlag G. m. b. H., Halle (S.),
 Die "Mitteldeutsche National-Zeitung" ist das amtliche Organ
 sämtlicher Übertragungen der Partei im Ganzen
 und der Verbände, für unentgeltlich und
 ungetragene Beiträge siehe Gem.-D. § 9 I 1
 Halle (Saale) Schriftstr. 47, Fernruf 276 51.
 Preis 10 Pf.* 9. Jahrgang, Nr. 340

Ausgabe Halle

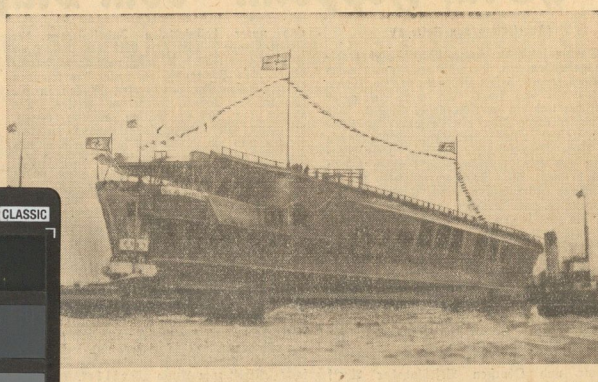
Montagsausgabe monatlich 2.- RM., ausgedr. 80 Bogen.
 Preis 2.00 RM. (einst. 40.00 RM. für
 10 Hefen monatlich 2.- RM. - Keine Anzeigen-
 Erhebungen infolge ökonomischer Verhältnisse - Der Bezug gilt
 für den nächsten Monat vorläufig, wenn nicht spätestens am
 28. des ablaufenden Monats Abbestellung erfolgt ist.

Freitag, den 9. Dezember 1938

Flugzeugträger „Graf Zeppelin“

feierlicher Stapellauf in Anwesenheit des Führers in der Kriegsmarinestadt Kiel
 Goring hielt die Weiherede - Triumphfahrt Adolf Hitlers durch den Kriegshafen

Am 8. Dezember, in Anwesenheit des Führers sowie des Generalfeldmarschalls Goring, des Generaladmirals Raeder und weiterer hervorragender Persönlichkeiten der Wehrmacht, insbesondere der Luftwaffe, des Staatspartei, fand am Donnerstagmorgen der erste deutsche Flugzeugträger im Kriegshafen von Kiel seinen feierlichen Stapellauf. Die feierliche Zeremonie wurde nach der Weiheredede des Generalfeldmarschalls Goring von Grafen Helldorf geleitet. Der Führer besaß



W. H. S. G. S.

Programm aus Kiel. Flugzeugträger „Graf Zeppelin“ nach seinem glücklichen Stapellauf

Vor dem Bug des Schiffes empor. Die Fahnen und die Besatzung der Schiffes, die das Wort zur Taufrede nahmen, die er ausführte:

„Stapellauf des ersten Flugzeugträgers der Kriegsmarine gewinnt durch Ihre Anwesenheit, mein Führer, besondere Bedeutung. Die deutsche Wehrmacht, zu Lande, zu See und in der Luft, ist Ihr Werk, dem die höchste Sorge gilt. Mit höchster Eifer hat Sie dem Reich ein Schwermetall geschaffen, das die jüngste Vergangenheit erfüllt genug ist, um dem Reich inmitten ruhiger, schlüssiger Welt, die unabweisbar die Lebensstränge des deutschen Volkes durchkreuzen zu wahren. Das stolze Schiff, das hier feierlich und kurz emporragt, ist ein Sinnbild der deutschen Kraft und Ausdruck eines Strebens zu höchster Leistung, das alle befähigt, die es erlangen und erbauen.“

Auf diesem Schiff müssen jetzt vorwärts die Grundtugenden des Soldaten herrschen. Kameradschaft soll alle eng miteinander

verbinden. In treuer und gewissenhafter Pflichterfüllung darf keiner zurückbleiben, opferbereit ein jeder bis zum letzten Atemzuge, alle, die Ihr hinter das Gild haben werdet, auf diesem ersten deutschen Flugzeugträger. Dienst zu tun. Gerecht zu sein, das ist als herrliches Symbol des deutschen Aufstieges, das dem Schiffe weht. Wohnt dem Führer in blindem Gehorham und unerschütterlichem Glauben an seine historische Sendung und an die ewige Zukunft unseres arischen Volkes. Zeigt Euch ruhmvoller Tradition würdig. Sie verpflichtet. Ich erinnere daran, daß heute vor 24 Jahren, ein deutsches Geschwader vor den Falkland-Inseln nach heldenmütigen Kämpfen gegen einen weit überlegenen Gegner mit wehender Flagge unterging und erinnere an die heldenhaften Kriegsfahrten unserer Luftschiffe und besonders an die bei den letzten Anstrichen geliebten Sibirien. Traditionsbewußtheit ist eine Quelle harter Kraft.“

(Fortsetzung auf Seite 2)

Memelland wählt

Der Führer der Memeldeutschen, Dr. Reumann, hat auf einer mit großer Beteiligung der memeldeutschen Mitglieder mit Worten unbesieglarer und klarer Entschlossenheit für die Memelland, am kommenden Sonntag die Wahlen ausgeschrieben. Die Ausgewählten sollen die Memelland in einem glühenden Bewusstsein der im großen Saal Reumanns beheimateten Tugenden von Soldaten für Dr. Reumann und seinen kompromisslosen Kampf um Freiheit und Recht des deutschen Memellandes, dem der Spinnweb und den Vorkämpfern der letzten Tage bereitwillig die nachfolgende Arbeit.

Antreten zum Kampf in die Freiheit! So steht es in großen Letzern auf einem Transparent über dem Bahnhöfen der memeldeutschen Partei. Solange der Kampf um die Memelland dauert, können keine Feiern in dem memelländischen Ort an den Häusern und über den Straßen. „Recht muß Recht bleiben, auch wenn es sich um Deutsche handelt!“, Ein Volk, ein Reich, ein Wille!“ In Feldern stehen auf beiden Seiten der Haupt

Bündelstraß Vizetanzler Winkler

Parteiausschluss und gerichtliches Verfahren

Wien, 8. Dezember. (Eig. Meld.) Reichsfinanzminister Gaus hat die Bundelstraß Vizetanzler Winkler aus der Partei ausgeschlossen und sich außerdem gegen ihn ein gerichtliches Verfahren einleiten. Diese Maßnahme erfolgte im Zusammenhang mit dem Korruptionsverfahren bei den Unter-Präsidenten, deren Generaldirektor vor drei Tagen verhaftet wurde.

Das Schicksal ereilt damit einen seit langem umstrittenen Mann der Dismark. Winkler war zuerst ein treuer Gefolgsmann des Bundesfinanzministers Dollfuß, später trat er in die NSDAP ein. Er hat sich hier zweifelslos einige Verdienste erworben, die aber heute ihren Wert verlieren, da sie nicht aus einer inneren Bereitschaft gekommen sind. Ein wahrer Nationalsozialist, der in der illegalen Zeit für die Bewegung gekämpft hat, verabschiedet und bekämpft die Korruption oder — er war eben niemals Nationalsozialist.

Die rote rote Kolonnen, die nachts erleuchtet sind, und in Memel ist man gerade dabei, am Eingang der Präsidenten-Smetona-Allee, die jetzt weitestgehend zu einem Teil wieder ihren alten Namen „Dito-Bühnen“-Straße trägt, eine breite, mindestens sieben bis acht Meter hohe Säule zu errichten, deren schon vollendetes Holzgerüst nur noch auf die farbige Stoffbekleidung wartet. In ganz neuartigen Formen sind diese Säulen in den Dienst der nationalen Werbung gestellt worden. Sie sind in ihrer ganzen Größe mit schwarzem Luftschiffpapier verhängt, aus dem die Buchstaben klarer eindringlicher Schlagworte ausgeblendet sind und durchscheinend gelben oder roten Seidenpapier ausgefüllt sind, damit sie klar, wenn das Seidenpapier von innen her erleuchtet wird, weithin sichtbar abheben. „Es ist heute das größte Bild, ein Deutscher zu sein“, kann man beispielsweise auf einem dieser Plakate lesen. Überall steht man ein Plakat mit dem Kopf des höchsten Führers und Spitzenkandidaten für die Landtagswahl und der knappen Unterschrift: „Dr. Reumann, wir folgen Dir!“ Am Wahlsonntag wird von jedem Haus die grün-weiße Seimalfarbe wehen.

Abgesehen von diesen durch ihre Geflossenheit hervorstechenden Umkleenagen des allgegenwärtigen Nationalsozialismus ist die politische Führung des Memeldeutschtums auf jede weitere Agitation, die in der geplanten Atmosphäre vor der Entscheidung von der litauischen Seite dazu ausgenutzt werden könnte, zurückzuführen zu provozieren. Es finden keine eigentlichen Wahlveranstaltungen statt, und für die ohne Verlust an Ansehen tun können, stellen sich die Anhänger Dr. Reumanns auf.

Was ihre Wahlausichten angeht, so sind die Vertreter der vier verschiedenen litauischen Listen, die neuerdings durch ein Abkommen untereinander verbunden sind, mit gutem Grund alle andere als optimistisch. Aus der Überwindung der Parteien in Deutschland wissen wir, daß es der Umfang zum Ende einer politischen Richtung ist, wenn sie vom erfolgreichsten Gegner die juristischsten Parteien hehlen muß. Das tut beispielsweise die litauische Volkspartei mit behaupteter

Tunis wird verstärkt

Wieder italienische Ausschreitungen - Führende Italiener verhaftet

UP. Tunis, 8. Dezember. (Eig. Meld.) Am Donnerstag sind von Alger kommend französische Truppenverstärkungen in Tunis eingetroffen, die eingesetzt werden sollen, um die gespannte Lage der letzten Tage wieder zu normalisieren.

Am Nachmittag wurde das italienische Konsulat von 200 Mann französischer Infanterie und 200 Mann eingeborener Kavallerie geschützt. Die weiteren wurden alle italienischen wichtigen Punkte der Stadt durch Polizei und Truppen gesichert, während nur den italienischen Geschäften Polken ausgeben. Später zogen dann 14 Bombenflugzeuge über der Stadt ihre Kreise. Am Donnerstagabend wurde es in den Hauptstraßen von Tunis zu neuen italienischen Kundgebungen. Als darauf zahlreiche Italiener ihren Anstellungen zu den Wahlen befanden, schritt die Polizei zu Verhaftungen und nahm auch der Leiter des italienischen Feierabendwerkes Depolatoro in

Tunis und den Vorsitzenden des italienischen Frontkämpferverbandes in Tunis fest. Bereits am Mittwochabend ereigneten sich wieder in Tunis italienische Ausschreitungen, die ganz offensichtlich von den bekannten jüdisch-marokkanischen Hintermännern der Prosozialisten, die schon seit Sonntag inhaftiert wurden, veranlaßt sind. Ein Saufgelage von etwa 1000 Personen zog vor das italienische Generalkonsulat in der Nähe des Bahnhofs. Er war vorher mit blauen und roten Laternen ausgeleuchtet worden, mit denen er eine regelrechte Bombardierung des Gebäudes vornahm. Auch die Fenster scheibeln wurden zertrümmert. Die Demonstranten zogen dann vor das italienische Heim. Es ist jetzt geriff die Polizei ein und verhandelte weitere Ausschreitungen. Den ganzen Abend über herrschte Unruhe in der Stadt; immer wieder durchzogen Gruppen von Juden und Marokkanern unter italienischen Führung die Straßen.